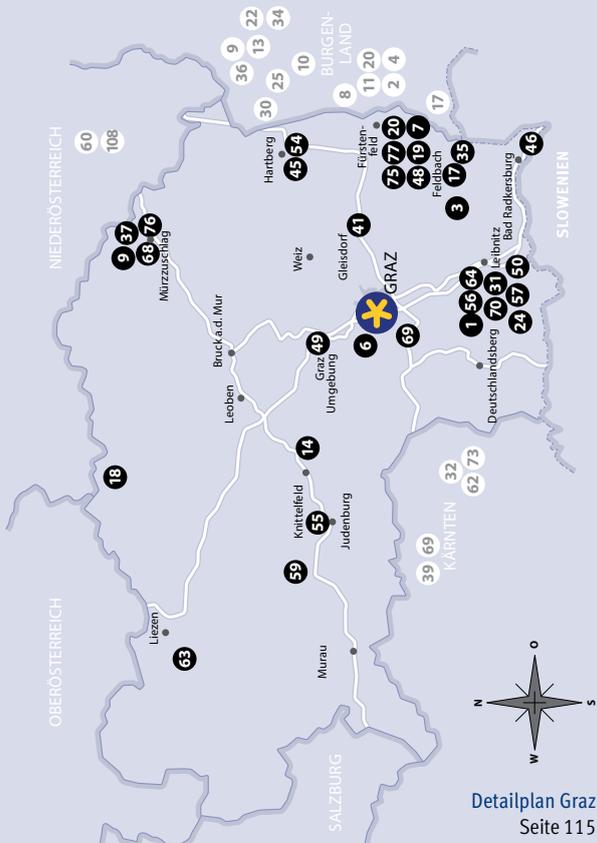


✦ ÜBERSICHTSPLAN STEIERMARK



Detailplan Graz
Seite 115



Rail Tours

Kombitickets
Kulturgenuss

Ab in den Kulturgenuss!
Bahn + Kulturangebot **ab € 15,-***

Alle Infos und Buchung an den ÖBB-Personenkassen,
am ÖBB-Fahrkartenautomat sowie auf railtours.oebb.at

ÖBB Bahn-Touristik
Bahnfahren und mehr.

*Preis gültig für Erwachsene mit ÖBB VORTEILSCARD

ORF

WIE WIR.

LANGE NACHT DER MUSEEN

SA | 4. OKT | 2014

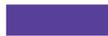
IN DER STEIERMARK AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT



✦ ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN 2014



Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10

 Fußroute	S. 16	
 Linie 1	S. 18	
 Linie 2	S. 19	
 Linie 3	S. 19	
 Linie 4	S. 20	
 Linie 5	S. 20	
 Region Graz Umgebung	S. 66	
 Region Bruck-Mürzzuschlag	S. 70	
 Region Hartberg-Fürstenfeld	S. 76	
 Region Leibnitz	S. 80	
 Region Liezen	S. 90	
 Region Murtal	S. 94	
 Region Südoststeiermark	S. 98	
 Region Weiz	S. 110	
 Rund um die Steiermark	S. 112	
Impressum	S. 114	

 Dieses Booklet informiert Sie über:
MUSEEN / LOCATIONS – Mit allen Adressen, Websites und Telefonnummern.
VERANSTALTUNGEN – Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen
 des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

→ Im Jahr 2000 wurde vom ORF eine Initiative ins Leben gerufen, die mittlerweile zu einem der größten Kulturevents Österreichs geworden ist: Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ feiert 2014 ihr 15-Jahr-Jubiläum. Zeit Bilanz zu ziehen: Knapp fünf Millionen Kulturbegeisterte konnten in dieser Zeit bei der „Langen Nacht“ begrüßt werden. Ein Erfolg, der durch das Zusammenwirken von ORF als größtem Kulturproduzenten und -veranstalter des Landes und den teilnehmenden Museen, Galerien und Kultureinrichtungen gemeinsam erreicht wurde. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist zum jährlichen Fixpunkt geworden, der auch abseits der On-Air-Aktivitäten des ORF das Interesse der Österreicher/innen an Kultur fördert und aus dem österreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken ist.

Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder zahlreiche Besucher/innen, denn die 15. „ORF-Lange Nacht der Museen“ verspricht ein umfangreiches Programm mit einzigartigen und spannenden Erlebnissen: In 700 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen gibt es am 4. Oktober von 18.00 bis 01.00 Uhr Spezialführungen, Künstlergespräche, Vorträge, Musik, Tanz, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr.

An dieser Stelle möchte mich bei allen Kultureinrichtungen, Sponsoren und Partner/innen bedanken, die jedes Jahr einen großen Beitrag zum Erfolg dieser Initiative leisten. Den Besucher/innen wünsche ich auch in diesem Jahr eine unvergessliche „ORF-Lange Nacht der Museen“!



GERHARD DRAXLER, LANDESDIREKTOR ORF STEIERMARK

→ Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ begeistert stets aufs Neue. Es ist eine Begegnung mit Kunst, Kultur und Wissen, die in einfacher und beschwingter Form passiert; ein höchstpersönlich gestaltbares Ausschwärmen in das aktuelle Angebot der steirischen Museumslandschaft.

Es ist überaus erfreulich, dass es am 4. Oktober wieder soweit ist: Zehntausende Menschen werden im Rahmen der 15. „Langen Nacht“ in ganz Österreich unterwegs sein und die Kunst- und Kulturschätze des Landes in außergewöhnlicher Atmosphäre erkunden. Die Steiermark beteiligt sich dabei mit einem sehr abwechslungsreichen und vielversprechenden Programm. 77 steirische Museen und Sammlungen öffnen ihre Tore und laden zwischen 18.00 und 01.00 Uhr zu Besuchen in Graz & Umgebung, Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz, Liezen, Murtal, der Südoststeiermark und Weiz ein. Dazu gibt es eigens kreierte Events und Kinderveranstaltungen.

In diesem Sinn: Ein aufregender Abend wartet! Genießen Sie Ihre Entdeckungstour und verbringen Sie eine wunderschöne „Lange Nacht“!

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Zentraler Ausgangspunkt für Besucher/innen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist in Graz der „**Treffpunkt Museum**“ am **Jakominiplatz vor dem Steirerhof**. Am 4. Oktober 2014 erhalten Sie hier ab 10.00 Uhr „ORF-Lange Nacht der Museen“-**Tickets** sowie **Informationsbroschüren**.

TICKETS

Das „Lange Nacht“-Ticket ist am 4. Oktober 2014 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle teilnehmenden **Museen** gültig, das reguläre und ermäßigte Ticket zusätzlich auch als **Fahrschein** für die „Lange Nacht“-**Shuttle-Busse in Graz**.

Kaufpreis:	regulär:	€ 13,-
	ermäßigt:	€ 11,-
	regionales Ticket:	€ 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdiener. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre, geboren nach dem 3. Oktober 2002, ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at**, bei Graz Tourismus, dem Tourismusbüro Leibnitz und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „**Treffpunkt Museum**“ auch am Tag der Veranstaltung.

SHUTTLE-BUSSE UND P&R SERVICE

Der „**Treffpunkt Museum**“ in Graz ist zentrale **Schnittstelle** der „Lange Nacht“-**Shuttle-Buslinien** sowie der Fußroute, von welcher man die Museen der Grazer Innenstadt erreicht.

In und um Graz gibt es mehrere **Park-&-Ride**-Gelegenheiten. Sie können Ihr Auto bei folgenden Locations abstellen und mit den Shuttle-Bussen in die

→ Stadt fahren: **Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch, Schloss Eggenberg Universalmuseum Joanneum** (kostenlose Parkmöglichkeiten rund um das Schloss), **Johann Puch Museum** und **Tramwaymuseum** (Maria Trost). Die Buslinien verkehren je nach Linie in Intervallen von 10 bis 20 Min. Den genauen Verlauf aller Shuttle-Busse entnehmen Sie bitten den Routenplänen in der Informationsbroschüre oder dem Internet.

REGIONALE MUSEEN

An der „Langen Nacht“ nehmen auch Museen außerhalb der Landeshauptstadt teil. Diese sind in der Informationsbroschüre und im Internet in Regionen unterteilt. Als Eintrittskarte für die Museen außerhalb von Graz gilt das **regionale Ticket**. Dieses ist ausschließlich in den regionalen Museen gültig und nicht in jenen der Landeshauptstadt. Vorsicht: Diese Veranstaltungsorte werden in der Regel nicht von Shuttle-Bussen angefahren. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter der jeweiligen Region in der Informationsbroschüre und im Internet.

BEGINNZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten und ausführlichere Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter **langenacht.ORF.at**. **Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten. Das „Lange Nacht“-Ticket garantiert nicht den Eintritt zu einer Veranstaltung, sofern Engpässe in der Kapazität bestehen.** Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

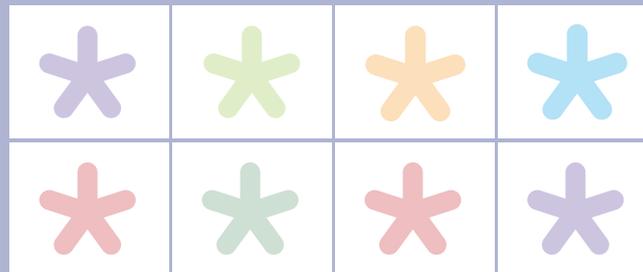
DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

7	Berghofer-Mühle: Lebendes Museum	S. 100
8	Botanischer Garten Graz	S. 25
12	Diözesanmuseum Graz	S. 28
14	Eisenbahnmuseum Knittelfeld	S. 95
16	fRida & freD – Das Grazer Kindermuseum	S. 31
17	Geo Info Kapfenstein	S. 101
19	Gerberhaus Fehring	S. 102
23	GrazMuseum	S. 34
24	Hallstattzeitliches Museum Großklein	S. 82
26	Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor	S. 36
28	Historisch-physikalische Sammlung	S. 38
30	Keplerraum – Schulsternwarte	S. 40
33	Kunst- & Projektraum Berenike Wasserthal-Zuccari	S. 42
37	kunsthau muerz	S. 72
45	Museum Hartberg	S. 77
48	Museum im Tabor – das regionale Universalmuseum	S. 106
52	Naturkundemuseum, Joanneumsviertel, Universalmuseum Joanneum	S. 53
54	Ökopark Hartberg	S. 78
59	Schaubergwerk Oberzeiring	S. 97
63	Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum	S. 92
65	Steiermärkische Landesbibliothek	S. 59
67	steirischer herbst	S. 61
68	SÜDBAHN Museum Mürrzuschlag	S. 73
70	Tempelmuseum Frauenberg	S. 88
71	Tramway Museum Graz	S. 62
72	UniGraz@Museum	S. 63
76	Winter!Sport!Museum! Mürrzuschlag	S. 74

UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Samme so viele Stempel wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 11. Oktober 2014

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck
Steinriegel 15, 8442 Kitzeck im Sausal _____ S. 81
- 2** Alte Galerie, Schloss Eggenberg, Universalmuseum Joanneum
Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90, 8020 Graz _____ S. 22
- 3** Analog & DIGITAL
Dietersdorf am Gnasbach 21, 8093 St. Peter am Ottersbach _____ S. 99
- 4** Archäologiemuseum, Schloss Eggenberg, Universalmuseum Joanneum
Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90, 8020 Graz _____ S. 23
- 5** Archäologische Sammlungen der Universität Graz
Universitätsplatz 3/2. Stock, 8010 Graz _____ S. 24
- 6** Arnold Schwarzenegger Museum
Linakstraße 9, 8051 Thal _____ S. 67
- 7** Berghofer-Mühle: Lebendes Museum
Bahnhofstraße 25, 8350 Fehring _____ S. 100
- 8** Botanischer Garten Graz
Schubertstraße 59, 8010 Graz _____ S. 25
- 9** Brahms-Museum Mürrzuschlag
Wiener Straße 2–4, 8680 Mürrzuschlag _____ S. 71
- 10** BRUSEUM / Neue Galerie Graz, Univeralmuseum Joanneum
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz _____ S. 26
- 11** Camera Austria
Lendkai 1, 8020 Graz _____ S. 27
- 12** Diözesanmuseum Graz
Bürgergasse 2, 8010 Graz _____ S. 28
- 13** DruckZeug – die Druckwerkstätte im Annenviertel
Annenstraße 19/Hofgebäude, 8020 Graz _____ S. 29

- 14** Eisenbahnmuseum Knittelfeld
Ainbachtal 14a, 8720 Knittelfeld _____ S. 95
- 15** esc medien kunst labor
Bürgergasse 5, 8010 Graz _____ S. 30
- 16** FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum
Friedrichgasse 34, 8010 Graz _____ S. 31
- 17** Geo Info Kapfenstein
Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein _____ S. 101
- 18** GeoDorf Gams
Gams 145, 8922 Gams bei Hiefiau _____ S. 91
- 19** Gerberhaus Fehring
Grazerstraße 3, 8350 Fehring _____ S. 102
- 20** Gölles – Manufaktur für edlen Brand & feinen Essig
Stang 52, 8333 Riegersburg _____ S. 103
- 21** Graz Hauptbahnhof
Europaplatz 4, 8020 Graz _____ S. 32
- 22** Grazer Kunstverein
Palais Trauttmansdorff, Burggasse 4, 8010 Graz _____ S. 33
- 23** GrazMuseum
Sackstraße 18, 8010 Graz _____ S. 34
- 24** Hallstattzeitliches Museum Großklein
Großklein 10, 8452 Großklein _____ S. 82
- 25** Hans Gross Kriminalmuseum
Universitätsplatz 3, 8010 Graz _____ S. 35
- 26** Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor
Elisabethstraße 27, 8010 Graz _____ S. 36

- 27** HDA-Haus der Architektur, Graz
Mariahilferstraße 2, 8020 Graz _____ S. 37
- 28** Historisch-physikalische Sammlung
Universitätsplatz 5, 8010 Graz _____ S. 38
- 29** Johann Puch Museum Graz
Puchstraße 85, 8020 Graz _____ S. 39
- 30** Keplerraum – Schulsternwarte
Keplerstraße 1, 8020 Graz _____ S. 40
- 31** Kleines Sanitärmuseum
Fettingergasse 13, 8430 Leibnitz _____ S. 83
- 32** Kulturzentrum bei den Minoriten
Mariahilferplatz 3, 8020 Graz _____ S. 41
- 33** Kunst- & Projektraum Berenike Wasserthal-Zuccari
Mehlplatz 4, 2.Stock, 8010 Graz _____ S. 42
- 34** kunstGarten, Kulturraum & Open Air Museum
Payer-Weyprecht-Straße 27, 8020 Graz _____ S. 43
- 35** Kunstglaserei & Museum
Pretal 144, 8353 Kapfenstein _____ S. 104
- 36** Kunsthaus Graz, Universalmuseum Joanneum
Lendkai 1, 8020 Graz _____ S. 44
- 37** kunsthaus muerz
Wiener Straße 56, 8680 Mürzzuschlag _____ S. 72
- 38** Künstlerhaus KM– Halle für Kunst & Medien
Burgring 2, 8010 Graz _____ S. 45
- 39** Landeszeughaus, Universalmuseum Joanneum
Herrengasse 16, 8010 Graz _____ S. 46

- 40** Landtag Steiermark
Herrengasse 16, 8010 Graz _____ S. 47
- 41** MiR – Museum im Rathaus
Rathausplatz 1, 8200 Gleisdorf _____ S. 111
- 42** Multimediale Sammlungen, Joanneumsviertel, Universalmuseum Joanneum
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz _____ S. 48
- 43** Münzkabinett, Schloss Eggenberg, Universalmuseum Joanneum
Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90, 8020 Graz _____ S. 49
- 44** Museum der Wahrnehmung MUWA
Friedrichgasse 41, 8010 Graz _____ S. 50
- 45** Museum Hartberg
Herrengasse 6, 8230 Hartberg _____ S. 77
- 46** Museum im alten Zeughaus
Emmenstraße 9, 8490 Bad Radkersburg _____ S. 105
- 47** Museum im Palais, Universalmuseum Joanneum
Sackstraße 16, 8010 Graz _____ S. 51
- 48** Museum im Tabor – das regionale Universalmuseum
Tabor-Platz 1, 8330 Feldbach _____ S. 106
- 49** Museum Sensenwerk Deutschfeistritz
Rudolf-Klug-Gasse 2, 8121 Deutschfeistritz _____ S. 68
- 50** Museum Villa Retznei
Retznei 26, 8461 Retznei _____ S. 84
- 51** Museum Yang-Močnik
Burgring 14, 8010 Graz _____ S. 52
- 52** Naturkundemuseum, Joanneumsviertel, Universalmuseum Joanneum
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz _____ S. 53

- 53 Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel, Universalmuseum Joanneum
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz _____ S. 54
- 54 Ökopark Hartberg
Am Ökopark 10, 8230 Hartberg _____ S. 78
- 55 Puch Museum Judenburg
Murtaler Platz 1, 8750 Judenburg _____ S. 96
- 56 REGIONEUM Südsteiermark – Naturparkzentrum Grottenhof
Grottenhof 1, 8430 Kaindorf an der Sulm _____ S. 85
- 57 Römerhöhle Aflenz
Aflenz, 8435 Wagna _____ S. 86
- 58 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst
Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz _____ S. 55
- 59 Schaubergwerk Oberzeiring
Knappenweg 1, 8762 Oberzeiring _____ S. 97
- 60 Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz
Puchstraße 41, 8020 Graz _____ S. 56
- 61 Schell Collection – Das Museum für Ihr Schlüsselerlebnis!
Wiener Straße 10, 8020 Graz _____ S. 57
- 62 Schloss Eggenberg, Universalmuseum Joanneum
Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90, 8020 Graz _____ S. 58
- 63 Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum
Pürgg-Trautenfels 1, 8951 Pürgg-Trautenfels _____ S. 92
- 64 Stadtarchiv/-museum Leibnitz
Rathaus Leibnitz / Zeiserlhaus, 8430 Leibnitz _____ S. 87
- 65 Steiermärkische Landesbibliothek
Kalchberggasse 2, 8010 Graz _____ S. 59

- 66 Steiermärkisches Landesarchiv
Karmeliterplatz 3, 8010 Graz _____ S. 60
- 67 steirischer herbst
Paulustorgasse 8, 8010 Graz _____ S. 61
- 68 SÜDBAHN Museum Mürrzusschlag
Heizhausgasse 2, 8680 Mürrzusschlag _____ S. 73
- 69 TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch
Bahnhofstraße 8, 8501 Lieboch _____ S. 69
- 70 Tempelmuseum Frauenberg
Frauenberg 17, 8430 Seggauberg/Leibnitz _____ S. 88
- 71 Tramway Museum Graz
Mariatroster Straße 204, 8044 Graz _____ S. 62
- 72 UniGraz@Museum
Universitätsplatz 3/KG, 8010 Graz _____ S. 63
- 73 Universitätsbibliothek Graz
Universitätsplatz 3a, 8010 Graz _____ S. 64
- 74 Volkskundemuseum, Universalmuseum Joanneum
Paulustorgasse 11–13a, 8010 Graz _____ S. 65
- 75 Vulcano Schinkenwelt
Auersbach 26, 8330 Feldbach _____ S. 107
- 76 Winter!Sport!Museum! Mürrzusschlag
Wiener Straße 13, 8680 Mürrzusschlag _____ S. 74
- 77 Zotter-Schokoladen Manufaktur GmbH
Bergl 56, 8333 Riegersburg _____ S. 108



→ DIE FUSSROUTE

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

- 10 BRUSEUM / Neue Galerie Graz, UMJ _____ S. 26
- 11 Camera Austria _____ S. 27
- 12 Diözesanmuseum Graz _____ S. 28
- 13 DruckZeug – die Druckwerkstätte im Annenviertel _____ S. 29
- 15 esc medien kunst labor _____ S. 30
- 22 Grazer Kunstverein _____ S. 33
- 23 GrazMuseum _____ S. 34
- 27 HDA-Haus der Architektur, Graz _____ S. 37
- 30 Keplerraum – Schulsternwarte _____ S. 40
- 32 Kulturzentrum bei den Minoriten _____ S. 41
- 33 Kunst- & Projektraum Berenike Wasserthal-Zuccari _____ S. 42
- 36 Kunsthaus Graz, UMJ _____ S. 44
- 38 Künstlerhaus KM– Halle für Kunst & Medien _____ S. 45
- 39 Landeszeughaus, UMJ _____ S. 46
- 40 Landtag Steiermark _____ S. 47
- 42 Multimediale Sammlungen, Joanneumsviertel, UMJ _____ S. 48
- 47 Museum im Palais, UMJ _____ S. 51
- 51 Museum Yang-Močnik _____ S. 52
- 52 Naturkundemuseum, Joanneumsviertel, UMJ _____ S. 53
- 53 Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel, UMJ _____ S. 54
- 58 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst _____ S. 55
- 65 Steiermärkische Landesbibliothek _____ S. 59
- 66 Steiermärkisches Landesarchiv _____ S. 60
- 67 steirischer herbst _____ S. 61
- 74 Volkskundemuseum, UMJ _____ S. 65

★ LINIE 1

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 1 folgende Stationen an:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

★ ANDREAS-HOFER-PLATZ

10	BRUSEUM / Neue Galerie Graz, UMJ	S. 26
42	Multimediale Sammlungen, Joanneumsviertel, UMJ	S. 48
52	Naturkundemuseum, Joanneumsviertel, UMJ	S. 53
53	Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel, UMJ	S. 54
65	Steiermärkische Landesbibliothek	S. 59
23	GrazMuseum	S. 34
47	Museum im Palais, UMJ	S. 51
30	Keplerraum – Schulsternwarte	S. 40
61	Schell Collection	S. 57
21	Graz Hauptbahnhof	S. 32
69	Köflacher Bahnhof: Shuttledienst Graz-Lieboch / TEMPL	S. 69
2	Alte Galerie, Schloss Eggenberg, UMJ	S. 22
4	Archäologiemuseum, Schloss Eggenberg, UMJ	S. 23
43	Münzkabinett, Schloss Eggenberg, UMJ	S. 49
62	Schloss Eggenberg, UMJ	S. 58
61	Schell Collection	S. 57
30	Keplerraum – Schulsternwarte	S. 40
32	Kulturzentrum bei den Minoriten	S. 41
11	Camera Austria	S. 27
13	DruckZeug – die Druckwerkstätte im Annenviertel	S. 29
27	HDA-Haus der Architektur, Graz	S. 37
36	Kunsthaus Graz, UMJ	S. 44
58	« rotor » Zentrum für zeitgenössische Kunst	S. 55

★ ANDREAS-HOFER-PLATZ

★ TREFFPUNKT MUSEUM

LINIEN 2 UND 3 ★ ★

DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 2 folgende Stationen an:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

26	Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor	S. 36
71	Hilmteich: Zubringerdienst zum Tramway Museum Graz	S. 62
8	Botanischer Garten Graz	S. 25
5	Archäologische Sammlungen der Universität Graz	S. 24
25	Hanns Gross Kriminalmuseum	S. 35
28	Historisch-physikalische Sammlung	S. 38
72	UniGraz@Museum	S. 63
73	Universitätsbibliothek Graz	S. 64

★ TREFFPUNKT MUSEUM

DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 3 folgende Stationen an:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

44	Museum der Wahrnehmung MUWA	S. 50
16	FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum	S. 31

★ TREFFPUNKT MUSEUM

★ ★ LINIEN 4 UND 5

DIE LINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 4 folgende Stationen an:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

34 kunstGarten, Kulturraum & Open Air Museum _____ S. 43

29 Johann Puch Museum Graz _____ S. 39

60 Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz _____ S. 56

★ TREFFPUNKT MUSEUM

DIE LINIE 5 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 5 folgende Stationen an:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

38 Künstlerhaus KM– Halle für Kunst & Medien _____ S. 45

51 Museum Yang-Močnik _____ S. 52

15 esc medien kunst labor _____ S. 30

22 Grazer Kunstverein _____ S. 33

12 Diözesanmuseum Graz _____ S. 28

66 Steiermärkisches Landesarchiv _____ S. 60

67 steirischer herbst _____ S. 61

74 Volkskundemuseum, UMJ _____ S. 65

38 Künstlerhaus KM– Halle für Kunst & Medien _____ S. 45

51 Museum Yang-Močnik _____ S. 52

★ TREFFPUNKT MUSEUM

Wie viel **profil** hat Ihre lange Nacht?



profil ist zum 12. Mai in Folge

MAGAZIN DES JAHRES

Erhoben von „Der Journalist“ unter allen Redaktionen.

Für nur € **14,-** lesen Sie die nächsten 14 Wochen* profil ganz bequem schon am Sonntagmorgen**. Bestellen Sie jetzt unter **01/95 55 100 oder unter profil.at/museum**

*Kein Risiko – Abo endet automatisch. Bearbeitungsgebühr 0,90 Euro. Ich bin damit einverstanden, dass die Verlagsgruppe News meine Daten für die Übermittlung von Informationen über ihre Produkte und Aktionen, einschließlich Abo-Angeboten, nutzt. Angebot ist nicht auf bestehende Abos anrechenbar. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen werden kann. Angebot gültig bis 30.11.2014. Ersparnis bezieht sich auf den Einzelkauf. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. ** Sollte die Zustellung an Ihre Haustür nicht möglich sein, erhalten Sie Ihr profil am Montag via Post. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Im Abo € 35,- sparen!
(gegenüber dem Einzelheftkauf)

2 **Alte Galerie, Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum**

Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90
8020 Graz

www.museum-joanneum.at
0664 / 80 17-9560 oder 0316 / 58 32 64-9560



Alte Galerie
Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum



Die Alte Galerie in Schloss Eggenberg holt 500 Jahre Kunstgeschichte in greifbare Nähe und lässt Sie beinahe hautnah an der Faszination des Originals teilhaben: Goldglänzende gotische Tafelbilder zeigen ein Abbild des Himmels, Göttergestalten aus der Renaissance beschwören den Geist der Antike und die üppige Welt des Barock erscheint als rauschendes Fest. Die Dauerausstellung spannt den Bogen vom hohen Mittelalter bis ins späte 18. Jh.: vom romanischen Vortragekreuz über die „Admonter Madonna“ bis zu den Werken europäischer Meister der Neuzeit wie Lucas Cranach d. Ä., Bartholomäus Spranger, Giambologna oder Pieter Breughel d. J. Das österreichische Barock und Rokoko ist u. a. mit Johann Georg Platzer und Martin Johann Schmidt – genannt Kremser Schmidt – vertreten.

DAS GROSSE WELTTHEATER (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)
Überblicksführungen durch die Alte Galerie.

BILD_ (1) Stehende Madonna mit Kind („Admonter Madonna“), Holz, 1260–70 (Ausschnitt), Foto: UMJ/N. Lackner, (2) Michael Pacher (Werkstatt), Löwe des hl. Markus, Tempera auf Holz, ca. 1470–80, Foto: UMJ/N. Lackner, (3) Cornelis de Vos (1584/85–1651), Diana und Aktäon, Öl/Lwd (Ausschnitt), Foto: UMJ/N. Lackner

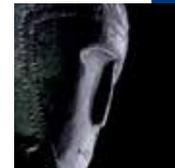
4 **Archäologiemuseum, Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum**

Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90
8020 Graz

www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9515 oder 0664 / 80 17-9560



Archäologiemuseum
Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum



Das Universalmuseum Joanneum zeigt im Archäologiemuseum im Park von Schloss Eggenberg rund 1.200 ausgewählte Objekte aus seiner Archäologischen Sammlung, der zweitgrößten ihrer Art in Österreich. Die Exponate sind nach grundlegenden Fragestellungen angeordnet, die die Besucher/innen unmittelbar berühren. Den Höhepunkt der Ausstellung bilden hallstattzeitliche Objekte, unter ihnen der weltberühmte „Kultwagen von Strettweg“ und die Bronzemaske aus Kleinklein. Eine Neuerwerbung für das Archäologiemuseum ist der Silberbecher von Grünau, das kostbarste Fundstück aus der römischen Kaiserzeit.

KNOCHEN-CODE. KÖRPER ERZÄHLEN VOM KRIEG (18.00–00.00 UHR)
Führungen zu jeder vollen Stunde. Der letzte Rundgang beginnt um 00.00 Uhr.

BILD_ (1) Bronzemaske aus dem Kröllkogel in Kleinklein (1. Drittel 6. Jh. v. Chr.), Foto: UMJ/N. Lackner

5 Archäologische Sammlungen der Universität Graz

Universitätsplatz 3/2. Stock
8010 Graz
archaeosammlungen.uni-graz.at
0316 / 38 02 385



Die archäologischen Sammlungen der Universität Graz öffnen auch heuer wieder ihre Tore für das Museumsereignis des Jahres! Diese einzigartige Sammlung bietet auf besondere Weise Einblicke in die Welt der Antike, zeigt bemalte griechische Vasen und interessante Artefakte, welche von den großen Mythen, aber auch vom Alltag der Menschen erzählen.

PROGRAMM-HIGHLIGHT: BODYPAINTING

„Für die Ewigkeit“ schufen die alten Griechen und Römer ihre Götter und Helden in Stein oder Bronze. Schüler/innen der Ortweinschule verwandeln in einer Malaktion drei Modelle durch Bodypainting zu menschlichen Skulpturen. Die Entstehung von Stein- und Metallimitation in der Technik der Körperbemalung kann von den Besucher/innen an diesem Abend mitverfolgt werden.

FÜHRUNGEN

Zur vollen Stunde.

TIPP_ Kleine Erfrischungen werden angeboten.
BILD_ (1) © Museum, Foto: Institut für Archäologie

8 Botanischer Garten Graz

Schubertstraße 59
8010 Graz
garten.uni-graz.at
0316 / 380-5747



Die Gewächshäuser der Karl-Franzens-Universität dienen der wissenschaftlichen Forschung sowie der Bildungsarbeit für Studierende, Schüler/innen und für die Öffentlichkeit. Hier können ca. 4.500 Pflanzenarten aus den Klimabereichen Äquatorialklima (Tropenhaus), subtropisches Wechselklima (Sukkulenten- und Temperierhaus) und warmgemäßigtes Winterregenklima (Kalthaus) besichtigt werden. Als konstruktives Gerüst der Gewächshäuser wählte der Architekt Volker Giencke die Parabel als geometrisches Grundelement.

EXOTISCHE PFLANZEN BEI NACHT

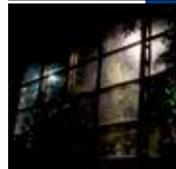
Während die unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Pflanzen vom vegetativen Spross über die Blüte bis zur Frucht das Jahr über von den Besucher/innen verfolgt werden können, bietet sich nur selten ein Einblick in die Pflanzenwelt bei Nacht. Erleben Sie die Schlafgewohnheiten der Pflanzen und genießen Sie die Mystik einer Tropennacht in den beleuchteten Gewächshäusern des Botanischen Gartens Graz.

KINDERFÜHRUNG (19.00 UHR)

Müssen Pflanzen auch schlafen?

TIPP_ Den Bildband „Garten des Wissens – 200 Jahre Botanischer Garten Graz“ können Sie im Foyer des Gartens käuflich erwerben.

BILD_ (1) Foto: Gerfried Deutsch, (2–4) Fotos: Christian Berg



10 BRUSEUM / Neue Galerie Graz
Univeralmuseum Joanneum

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse
8010 Graz
www.bruseum.at
0316 / 80 17-9100

Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel
Unterwiesenthaler Platz



Das Bruseum repräsentiert einen eigenen Sammlungs- und Forschungsschwerpunkt zum Leben und Werk von Günter Brus innerhalb der Neuen Galerie Graz. Es verfügt über einen permanenten Ausstellungsbereich im Joanneumsviertel und über ein Kompetenzzentrum mit Dokumentationsarchiv, literarischem Vorlass und einem umfangreichen bibliografischen Bestand.

„DER PRIVATE BLICK“

Die Ausstellung „Der private Blick“ gibt einen Einblick in die steirische Sammlertätigkeit und zeigt dabei die vielfältigen subjektiven und intimen Annäherungen an das Schaffen von Günter Brus. Wer hat aus welchen Gründen eine Arbeit von Brus gekauft und was bedeutet sie ihm nach all den Jahren? Das Bruseum wird zum Wohnzimmer, der private Blick löst die kunsthistorische Betrachtung ab und eröffnet ungewohnte und überraschende Perspektiven auf Bekanntes und nie Gesehenes.

AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)



BILD_ (1) Logo des BRUSEUMs von Günter Brus, (2) Günter Brus, Foto: Seiichi Furuya, o. J., (3) Günter Brus, Der private Blick, 2014, BRUSEUM / Neue Galerie Graz, UMG, (4) Günter Brus, Füssli, 1979, Privatsammlung, Foto: N. Lackner/UMJ

11 Camera Austria

Lendkai 1
8020 Graz
www.camera-austria.at
0316 / 81 55 50



Camera Austria



Camera Austria International treibt seit 1980 die Debatten um die Rolle der Fotografie zwischen Kunst und Massenmedium, zwischen Ästhetik und sozialer Praxis, zwischen Dokument und Diskurs, Politik und Bild voran.

„THE MILITANT IMAGE“

Picturing What Is Already Going On, Or The Poetics Of The Militant Image. Urban Subjects (AT/CA) in Zusammenarbeit mit Camera Austria. Mit: Peter Friedl (DE/AT), Sharon Hayes (US), Marine Hugonnier (BE), Emily Jacir (PS), Walid Sadek (LB), Jayce Salloum (CA), Paola Yacoub (LB) u. a.

Was macht ein Bild im gegenwärtigen politischen Feld zu einem „militanten“ Bild? Blickt man zurück, dann haben eindringliche Bilddokumente, die mittlerweile zur kollektiven Erinnerung gehören, nicht selten den Ausbruch von Revolutionen oder sozialen Bewegungen dargestellt. Aber auch heroische Momente des individuellen Widerstands, der Tapferkeit oder der Liebe.

Auch heute sind sowohl Massenmedien wie Kunsthallen voller Bilder des Aufstands und des Protests. Die Ausstellung „The Militant Image“ begibt sich in verschiedene Netzwerke und Formen der Militanz: künstlerische, urbane und anti-fundamentalistische Militanz, militante Dekolonialisierung – und die Militanz des Teilens.

FÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

BILD_ (1) Camera Austria im Kunsthaus Graz, Außenansicht. Ausstellung: Margherita Spiluttini „und dann (reframing architecture)“, 2012, Foto: Iris Ranzinger

12 Diözesanmuseum Graz

Bürgergasse 2
8010 Graz
www.dioezesmuseum.at
0316 / 8041-890



Das Diözesanmuseum Graz ist das Museum der steirischen katholischen Kirche. Es wurde 1932 gegründet und befindet sich seit 2010 in den Räumlichkeiten des Priesterseminars.

SONDERAUSSTELLUNG 2014:

„DIE FARBEN GRÜN. NATUR – HOFFUNG PARADIES“

Grün ist die am häufigsten in der Natur vorkommende Farbe. Es ist die erste Farbe, die im Bericht der Schöpfung vorkommt. Grün steht in seiner Bedeutung für Wachstum, Natur, Leben, Hoffnung und Paradies. Machen Sie sich auf die Spurensuche zu den Farben Grün. Entdecken, staunen und erfahren Sie mehr über Geschichten, Hintergründe und Symbolik einer Farbe, die uns allen bekannt ist als das Zeichen der Hoffnung.

**FÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)
GRÜN-GEMISCH (19.30, 21.30 UND 23.30 UHR)**

Erlesenes: Grünes aus der Sprache, Grünes aus der Bibel!

GRÜNE KREATIVWERKSTATT FÜR KINDER (18.00–21.00 UHR)

Gegen alles ist ein Kraut gewachsen. Kinder können ihre ganz persönliche Teemischung zusammenstellen und für ihren Teegegnuss mit nach Hause nehmen. Bastle Dir Dein grünes Geschenk.

**„ERKENNEN – RIECHEN – MISCHEN – SCHMECKEN – TEE VERKOSTEN“
(19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

TIPP_ Grün-Buffer und eine Grüntee-Verkostung.

BILD_ (1–4) © Diözesanmuseum Graz



13 DruckZeug – die Druckwerkstätte im Annenviertel

Annenstraße 19/ Hofgebäude
8020 Graz
www.druckzeug.at

DruckZeug

DruckZeug – die Druckwerkstatt im Annenviertel – sorgt für frischen Wind in der historischen Druckerei Bauer. Hier, in der Grazer Altstadt, wird das traditionelle Handwerk von Bleisatz und Buchdruck gepflegt und neu interpretiert. Der Verein DruckZeug betreibt die Druckerei als offene Werkstatt für Grafiker/innen, Künstler/innen, Schulklassen und alle Interessierten.

Besuchen Sie das lebendige Museum! Es erwarten Sie umfangreiche Bestände an Blei- und Holzlettern, Werkzeuge und Druckmaschinen aus bald zwei Jahrhunderten steirischer Druckgeschichte. Außerdem finden Sie eine feine Auswahl handgedruckter Kostbarkeiten aus der DruckZeug-Werkstatt.

SCHAUDRUCKEN

Druckkünstler, erfahrene Drucker und alte Bleisetzer lassen sich bei ihrer Arbeit an Tiegel, Zylinder, Kniehebelpresse u. a. über die Schultern blicken.

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE DURCH DIE DRUCKEREI

Lernen Sie mehr über die Geschichte und Technik von Bleisatz und Buchdruck sowie anderen Techniken des grafischen Gewerbes.

TIPP_ Von 14.00–20.00 Uhr kann man heute DruckZeug auch im Rahmen des Festivals steirischer herbst im Festivalzentrum (Paulustorgasse 8/Hof) besuchen. Auch heuer wird es wieder die Möglichkeit geben, alkoholfreien Zirbensaft aus dem Zirbenland zu verkosten.

ANMERKUNG_ Das Erdgeschoß ist barrierefrei zugänglich.

BILD_ Fotos: Bogner, Tropper, Raggam



15 esc medien kunst labor

Bürgergasse 5
8010 Graz
esc.mur.at
0316 / 83 60 00



Die zentrale Aufgabe der esc ist die Produktion von Kunst; Hauptaugenmerk liegt dabei auf der genauen Beobachtung und seismografischen Erfassung von künstlerischen Prozessen, die gesellschaftspolitische Entwicklungen (Informations- und Biotechnologien, sozioökonomische Systeme) und Neue Technologien (Hard- und Software) untersuchen und zum Inhalt haben.

„MINISTRY OF HACKING“

Welche Erfahrungen der letzten Jahrzehnte haben sich als Erkenntnisbasis für eine offene Gesellschaft der Zukunft bewährt? Wie sind diese Einsichten in der künstlerischen Praxis anwendbar und welchen Beitrag liefert dazu das Hacken, das unter dem Aspekt des Teilens Informationsflüsse neu kanalisiert? Dieser Frage geht ein Team feministischer Hacker/innen nach und lädt ein, das esc medien kunst labor gemeinsam in einen Server mit neuem Betriebssystem zu verwandeln. Künstler/innen, Programmierer/innen und Theoretiker/innen legen mit ihren Experimenten den Grundstein für die Ausstellung. Aber der Raum bleibt offen – Aktionen und Aktivitäten verändern ständig das Ausstellungsgefüge.

„MINISTRY OF HACKING“-SPEZIALFÜHRUNG

(19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Reni Hofmüller (künstlerische Leitung) führt gemeinsam mit Künstler/innen durch die Ausstellung und beleuchtet aktuelle Fragen des vernetzten künstlerischen Arbeitens.

16 FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum

Friedrichgasse 34
8010 Graz
www.fridaundfred.at
0316 / 872-7700



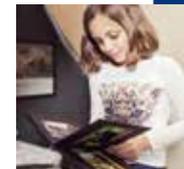
Das Grazer Kindermuseum FRida & freD ist ein Haus für alle Kinder. In den jährlich wechselnden Ausstellungen haben Kinder die Möglichkeit, unsere Welt ohne Zeitdruck mit allen Sinnen zu entdecken. **ZWEI NEUE MITMACH-AUSSTELLUNGEN ZUM THEMA „SCHOKOLADE“ UND „GLOBALISIERUNG“ IM GRAZER KINDERMUSEUM!**

Lass dich ein auf das große Abenteuer! Kinder ab 8 Jahren checken im „Hotel Global“ ein. Gemeinsam mit den Gästen genießt du deinen Aufenthalt in den Hotelzimmern. Schon bald wirst du erkennen, was Globalisierung bedeutet und dass alles auf unserer Welt vernetzt passiert. Wenn du allerdings einem süßen Geheimnis auf die Spur kommen willst, ist die Ausstellung „SCHOKooH!“ für Kinder von 3–7 Jahren genau das Richtige für dich! Weißt du, aus welchen Zutaten Schokolade besteht und wo es sie gibt? Möchtest du erfahren, wie Schokolade gemacht wird? Stell selbst Schokolade her und koste davon!

EXPERIMENTIERE IM SCIENCE BISTRO!

(18.00, 19.30, 21.00 UND 22.30 UHR)

Beim Experimentieren im Science Bistro erfährst du Wissenswertes, Spannendes und auch Kurioses über Proteine, Kohlenhydrate, Lebensmittelzusatzstoffe, Vitamine und Co! Aber auch der Genuss kommt nicht zu kurz, wenn du im Labor selber Butter rührst oder Brot bäckst!



BILD_ (1-4) FRida & freD, © una.knipsolina fotografie

21 **Graz Hauptbahnhof**

Europaplatz 4
8020 Graz
oebb.at/Indm



Bahnhöfe sind mehr als Orte zum Abfahren und Ankommen – nämlich moderne, sichere Orte zum Wohlfühlen, an denen man auch Kultur erleben kann. Heuer präsentiert sich der Grazer Hauptbahnhof in mehreren Facetten:

FOTOKLUB GRAZ DER ÖBB

Die Mitglieder des Fotoklubs Graz der ÖBB haben bislang zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben errungen. Die Vielfalt der meisterlichen Fotos reicht von den Themen Eisenbahn, Landschaft und Menschen bis hin zu künstlerischen Stimmungsfotos.

EISENBAHNERMUSIKVEREIN

Zum 100-jährigen Bestehen des Eisenbahnermusikvereines der Europastadt Graz findet in der Bahnhofshalle ein Festkonzert statt, bei dem von der traditionellen österreichischen Blasmusik bis zur modernen Musik Kostproben gegeben werden.

GRAZER EISENBAHNER MODELL-EISENBAHN CLUB

Der Grazer Eisenbahner Modell-Eisenbahn Club zeigt originalgetreue Nachbildungen von Zügen im Maßstab 1:87 aus der Zeit von 1956 bis zur Gegenwart. Zugang über die Bahnhofshalle oder direkt in der Waagner-Biro-Straße 30b.

FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Ab 18.00 Uhr werden stündlich Führungen durch den derzeit in Umbau befindlichen Hauptbahnhof angeboten (Treffpunkt: vor dem ÖBB Reizcenter).

BILD_ (1) © ÖBB/Chris Zenz, (2) © Heinz Stadler, (3) © Daniela Krisper, (4) © Franz Hammer

22 **Grazer Kunstverein**

Palais Trauttmansdorff, Burggasse 4
8010 Graz
www.grazerkunstverein.org
0316 / 83 41 41



Grazer Kunstverein



Der Grazer Kunstverein wurde 1986 als private, gemeinnützige Institution in Graz gegründet. Er ist eine Plattform für Produktion, Ausstellungstechnik und Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und setzt sich mit gegenwärtigen kulturellen und politischen Tendenzen auseinander.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNGEN RONALD JONES UND ELIO MONTANARI (18.00–00.00 UHR)

Die Hauptausstellung ist eine Einzelschau des Künstlers Ronald Jones (geb. 1952, US), die von dem Künstler Jason Dodge (geb. 1969, US) kuratiert wird. Jones' Arbeiten beschäftigen sich mit dem politischen Potenzial von Objekten, die auf ihre Form reduziert, aber inhaltlich historisch und kritisch aufgeladen sind und sich oft auf Isolation und Terrorismus beziehen.

The Members Library zeigt Originaldokumente des Fotografen Elio Montanari (geb. 1944, IT), der zwischen 1980 und 2005 unabhängig Hunderte von Künstler/innen fotografierte, wie sie ihre Arbeiten produzierten, installierten und für Ausstellungen rund um die Welt aufbauten. Die Ausstellung wurde von November Paynter kuratiert.

Führungen zu jeder vollen Stunde. Die letzte Führung beginnt um 00.00 Uhr.

BILD_ (1) Ronald Jones, „Mind Over Matter: Concept and Object“, Ausstellung im Whitney Museum of American Art, 1991. Courtesy der Metro Pictures und der Künstler, (2) Elio Montanari, Heinz-Gunter Mebusch', Courtesy the artist

23 GrazMuseum

Sackstraße 18
8010 Graz
www.grazmuseum.at
0316 / 872-7600



Das GrazMuseum ist ein Treffpunkt für alle, die sich für die urbane Entwicklung und die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Graz interessieren.

(European Museum of the Year Award Nominee 2014)

GRAZ – OFFENE STADT.

ORDNUNGSPOLITIK UND MÖGLICHKEITSRÄUME

Ausstellung im Offenen Museum.

KÖNIGSMORDE. GEWALTATEN IN DER DONAUMONARCHIE

Aktueller Exkurs der ständigen Schausammlung.

CARMILLA, DER VAMPIR UND DU (18.00–22.00 UHR)

Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Vampirausstellung entdecken, selber Vampircomics erstellen und in der Vampirgruft des GrazMuseum Vampirgeschichten lauschen.

CARMILLA, DER VAMPIR UND WIR

(18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)

Führung durch eine einzigartige kulturhistorische Darstellung des Mythos Vampir.

360 GRAZ. DIE STADT VON ALLEN ZEITEN

(18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Führung durch die ständige Schausammlung des GrazMuseums.

NACHTS IM APOTHEKENMUSEUM (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Führung.

„ONLY LOVERS LEFT ALIVE“ (22.30 UHR)

Ein Film von Jim Jarmusch.

TIPP_ Essen und Trinken wartet auf Sie!



25 Hans Gross Kriminalmuseum

Universitätsplatz 3
8010 Graz
kriminalmuseum.uni-graz.at
0316 / 380-6514



Räuber, Mörder und Sittenstrolche, denen der Grazer „Vater der Kriminologie“, Hans Gross, auf die Schliche kam, warten auf Sie! Zu sehen sind Mordwerkzeuge, Waffen, Einbruchs- und Fälschungswerkzeuge, aber auch viele kuriose Corpora delicti, wie z.B. ein Brandlegungsapparat, Leimruten zum Opferstockdiebstahl, eine Schürze zum Hühnerdiebstahl, eine Wilderermaske und eine Marmorsäule, die als Leichenversteck diente. Das Verbrechen wird kriminalwissenschaftlich unter die Lupe genommen, und es werden spannende Kriminalfälle erzählt.

LAUFEND FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Da der Museumsschauraum umgebaut wird, werden in der Aula der Universität Graz laufend multimediale Führungen durch die einzigartigen Bestände des Kriminalmuseums angeboten.

LIEBLINGSVERBRECHEN DER ÖSTERREICHER (20.00–22.00 UHR)

Im Hauptlesesaal der UB Graz:

Ob spektakuläre Morde oder Geldfälscherei – Polizeihundeführer i.R. Peter Steinbach von der Band Wiener Blue(s) wird die Lieblingsverbrechen der Österreicher durchleuchten. Christian Wittmann an der Drehorgel und Heinz Jiras an der Ziehharmonika begleiten ihn dabei.



TIPP_ Die Besucher/innen können sich mit Imbissen und Getränken bei einem Buffet stärken.

BILD_ (1-4) © Hans Gross Kriminalmuseum, Universitätsmuseen der Uni Graz

26 Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor

Elisabethstraße 27
8010 Graz
haus-der-wissenschaft.uni-graz.at
0316 / 380-2622



MULTI-MEDIA-AUSSTELLUNG: „PLANET ERDE“

Die Ausstellung zeigt zum einen die Erde mit Videoinstallationen im Blick von außen, wie sie von der Raumstation ISS zu sehen ist, Livebilder sollen die Sicht auf den „blauen Planeten“ freigeben. Zum anderen laden interaktive Videoinstallationen in Großprojektionen mit Google Earth und Liquid Galaxy ein, beliebige Orte der Erde im 3-D Modus anzunavigieren. 20 weitere interaktive Stationen machen die Erlebnisausstellung zum spannenden Ereignis. Darunter sind eine imaginäre „Fahrt durch das Universum“ als Videospiel mit Gamecontrollern und ein „Planetenspiel“ mit Kugelrobotern.

STÜNDLICHE SONDERFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

„PLANET ERDE“ (18.00–00.00 UHR)

Die letzte Führung startet um 00.00 Uhr.

KINDERPROGRAMM

Planetenspiele und Selfies als Astronaut/in.

TIPP_ Galaktische Getränke an der molekularen Bar.



27 HDA-Haus der Architektur, Graz

Mariahilferstraße 2
8020 Graz
www.hda-graz.at
0316 / 32 35 00



Das Haus der Architektur (HDA) ist ein gemeinnütziger Verein zur Architekturvermittlung und zur Förderung zeitgenössischer Baukultur. **AUSSTELLUNG: „DRUOT, LACANTON & VASSAL – TOUR BOIS LE PRÊTRE. TRANSFORMATION EINES 60ER-JAHRE WOHNHOCHHAUSES“**

Die Ausstellung zeigt die Metamorphose eines in Paris gelegenen Wohnhochhauses aus den 1960er-Jahren. Die Architekten Frédéric Druot und Lacaton&Vassal unterzogen das schon vor dem Abriss stehende Gebäude einer grundlegenden Sanierung: Mit vorgesetzten Wintergärten und Balkonen vergrößerten sie die Wohnungen und senkten den Energiebedarf; die Mieten blieben dennoch unverändert niedrig und die Mieter konnten während der Bauarbeiten in ihren Wohnungen bleiben. Das Projekt wird anhand einer Fototapete, die Innenaufnahmen der Wohnungen im Maßstab 1:1 zeigt, präsentiert. Davor sind diverse Einrichtungsgegenstände platziert, so dass sich die Wohnatmosphäre der Fotografien in den realen Ausstellungsraum ausdehnt. Ergänzt wird diese Installation durch eine Arbeit des belgischen Künstlers Simon Allemeersch.

Kuratierung: Ilka und Andreas Ruby (D) in Zusammenarbeit mit Something Fantastic (D), Programmverantwortlicher: Markus Bogensberger, HDA (A). Koproduktion steirischer herbst.

FÜHRUNGEN (19.00 UND 21.00 UHR)

BILD_ (1) Haus der Architektur, © Thomas Raggam, (2) Tour Bois Le Prêtre nach dem Umbau, © Frédéric Druot



28 Historisch-physikalische Sammlung

Universitätsplatz 5
8010 Graz
physik.uni-graz.at
0316 / 380-5185



Die Wurzeln des heutigen Instituts für Physik der Karl-Franzens-Universität reichen bis zur Zeit der Universitätsgründung zurück. Von Graz ausgehend gab es immer wieder Impulse zur Entwicklung dieses Wissenschaftszweiges. Besonders im 19. und 20. Jh. wurde die Physikgeschichte durch das Grazer Institut mitbestimmt. Bekannte Forscher wie E. Mach, A. Toepler, L. Boltzmann und A. Wegener sowie die Nobelpreisträger V. F. Hess und E. Schrödinger waren hier tätig. Auch bekannte auswärtige Wissenschaftler wie S. Arrhenius oder W. Nernst forschten am Grazer Physikinstitut. Zu sehen sind Originalinstrumente einer einmaligen wissenschaftshistorischen Sammlung.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Hintergrundinformationen zur Physikgeschichte.

DEMONSTRATIONEN PHYSIKALISCHER EXPERIMENTE (AB 18.00 UHR)

... und zum selber ausprobieren, speziell auch für Kinder gut geeignet.

FÜHRUNGEN ZUM FERNROHR AM ASTRONOMISCHEN TURM (AB 18.00 UHR)

Auch für Kinder gut geeignet.

SPEZIALVORFÜHRUNGEN IM HÖRSAAL

(19.00, 20.30, UND 22.00 UHR)

Experimente und Hintergrundinformationen.

HIMMELSBEOBACHTUNGEN MIT DEM FERNROHR (AB 20.00 UHR)

Vor dem Gebäude, wetterabhängig!

29 Johann Puch Museum Graz

Puchstraße 85
8020 Graz
www.johannpuchmuseum.at
0664 / 420 36 40



In den ehemaligen Produktionshallen der Steyr-Daimler-Puch-Werke werden Ihnen Fahrräder, Mopeds, Motorräder und Autos aus der Zeit von 1899 bis heute gezeigt. Johann Puch gründete auf diesem Gelände die Firma „Erste steiermärkische Fahrrad-Fabriks AG“ und errichtete als erstes die heute denkmalgeschützte Halle P. Bereits um 1900 baute Johann Puch Motorräder und beschäftigte sich mit dem Bau eines dreirädrigen Motorwagens. 1906 lief das erste steirische Auto in der Puchstraße vom Band. In den Jahren 1907–1910 beschäftigte sich Johann Puch mit dem Thema „Antrieb mit elektrischer Energie“. 1910 bezwang ein Puch-Fahrzeug mit vier Nabenmotoren die Straße auf den Grazer Schöckel.

110 JAHRE FAHRZEUGBAU DER STEIERMARK

In dieser Sonderausstellung wird den Besucher/innen steirische Ingenieurkunst nähergebracht.

FÜHRUNGEN

Nach Bedarf werden Führungen angeboten.



30 **Keplerraum – Schulsternwarte**

Keplerstraße 1
8020 Graz
www.keplerraum.at
0316 / 71 47 12



Der Erlebnisraum über Johannes Kepler im Keller des Gymnasiums bietet u. a. ein begehbare, verspiegeltes Icosaeder, ein Modell des „Kosmischen Bechers“ und eine Laser-Planeten-Harfe. Ein maßstäblicher „Planetenwanderweg“ führt in den 3. Stock. Dort befindet sich die Sternwarte, in der man Blicke auf den aktuellen Nachthimmel werfen kann.

ROBOTER: ENTDECKEN, BASTELN, PROGRAMMIEREN, SPIELEN!
(18.00–00.00 UHR)

Speziell für Kinder und Jugendliche.

Entdecke die Welt der Robotik: Schreibe mit dem Beebot deinen Namen, löse ein Robotik-Rätsel, baue einen Bürstelbot und programmiere einen Lego-Roboter!

ASTRONOMISCHE PRÄSENTATIONEN (19.00–00.00 UHR)

Experten vom Steirischen Astronomen-Verein informieren über aktuelle Themen.

TIPP_ „Astronomisches“ Buffet.



32 **Kulturzentrum bei den Minoriten**

Mariahilferplatz 3
8020 Graz
www.kultum.at
0316 / 71 11 33

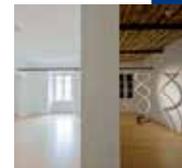


Das Kulturzentrum bei den Minoriten ist an zeitgenössischer Kunst internationalen Zuschnitts mit einem Fokus auf Religion, Spiritualität und existenziellen Fragestellungen am Beginn des 21. Jahrhunderts interessiert. Im Jahr 2014 stehen Sprache und Schrift im Zentrum.

„DORT WO UNSERE SPRACHE ENDET ...“

Was würde passieren, wenn unsere Sprache plötzlich verschwindet? Würden sich damit auch altbekannte Ordnungen und Ideologien auflösen? Würde eine sinnentleerte Sprache oder ihre vollständige Abwesenheit vielleicht eine neue, bessere Welt erschaffen? Diesen Fragen geht das Cross-Genre-Projekt „Dort wo unsere Sprache endet, komme ich jeden Tag vorbei“ im steirischen Herbst 2014 nach. Künstler/innen beziehen in einer offenen Arbeitssituation vor Ort Stellung, in einer Versuchsanordnung, die Prozesse des Teilens und der Teilhabe unter den Vorzeichen sprachlicher Verweigerung beleuchtet. Ist diese Verweigerung angesichts eines unüberschaubar gewordenen Kommunikationsangebotes vielleicht der einzige Ausweg?

KURATORENFÜHRUNG MIT DR. JOHANNES RAUCHENBERGER
(20.00 UND 21.30 UHR)



BILD_ (2) Fritz Bergler, „144 Hauptwörter“, © KULTUMdepot Graz

**33 Kunst- & Projektraum
Berenike Wasserthal-Zuccari**

Mehlplatz 4, 2.Stock
8010 Graz
www.wasserthal.at
0688 / 821 28 01



Der Kunst- & Projektraum ist ein nicht konventionell geführter Ausstellungsraum im Sinne eines Kunst-, Versuchs- & Arbeitslabors. Neben der künstlerischen Eigenproduktion dient dieser auch als Lehr- & Schauraum für angehende Student/innen sowie extern geladenen Gastpositionen aus dem Kunst-, Design- & Architektursektor.

AUSSTELLUNG: „PLURALE“ (AB 19.00 UHR)

Zeitgenössische Kunst der Gegenwart im spannenden Kontext mit Interieur-Klassikern der Nachkriegs-Ära. Die Ausstellung „Plurale“ präsentiert Malerei und Grafiken neben 50er-Jahre Mauerstühlen, Carl Auböck-Lampen u. a. Die Salzburger Künstler Rupert Gredler und Paul Raas, Josef Niederl (Graz) und Projektraum-Initiatorin Berenike Wasserthal-Zuccari zeigen dazu in szenografisch-räumlicher Abfolge Ausschnitte aktueller Werkperioden.

KUNST-WORKSHOP: INTERIEUR- UND ARCHITEKTURZEICHNEN

Geeignet für alle kunst-, architektur- und designbegeisterten Zeichner/innen, die sich gerne unter professioneller Anleitung in der grafischen Darstellung nach dem realen Objekt erproben möchten.
19.00–20.15 Uhr: für Kids von 10 bis 14 Jahren
20.30–21.45 Uhr: für Teens von 14 bis 18 Jahren

BILD_ (1) Projektraum, (2) Berenike Wasserthal-Zuccari, „Pez-Girl“. Acryl auf Leinwand 120 × 120cm, 2012, © Berenike Wasserthal-Zuccari, (3) Paul Raas, „Aussicht“. Gesso & Acryl auf Leinwand 140 × 100 cm, 2013, © Paul Raas, (4) Josef Niederl, „Oranges Tuch“. Mischtechnik auf Papier 50 × 65 cm, 2014, © Josef Niederl

**34 kunstGarten, Kulturraum
& Open Air Museum**

Payer-Weyprecht-Straße 27
8020 Graz
www.kunstGarten.at
0316 / 26 27 87



kunstGARTEN

kunstGarten vernetzt zeitgenössische Kunst und Wissenschaft mit dem Natur- und Kulturraum Garten und schafft damit einen Begegnungsraum, eine ethische Grundlage für die kommunikative Auseinandersetzung des vernunftbegabten und fühlenden Menschen mit sich und seiner Mitwelt, eine Heterotopie der Reflexion, Erkenntnis und Tradition.

**INDOORS: PRÄSENZBIBLIOTHEK, VORTRAG, LESUNG, FILME
(19.00–01.00 UHR)**

Hasso Homann hält einen Vortrag mit Slide-Show und präsentiert u. a. sein Buch „Mediterranes Ökosystem: Kultur- und Naturlandschaften der Griechischen Insel Tinos“, Irm Horn liest im Anschluss „Texte zur Zeit“, ab 22.00 Uhr laufen Short Cuts. Die Präsenz-Bibliothek umfasst über 4.000 Titel Gartenliteratur aus fünf Jahrhunderten.

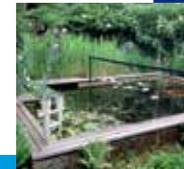
**OUTDOORS: ARCHIV HORTOPIA. KUNST, GARTEN UND AUSSTELLUNG
„FORM UND VORSTELLUNG“ (18.00–01.00 UHR)**

Im beleuchteten Garten finden zeitgenössische Kunst und ein vielfältiges Pflanzenarchiv zueinander. Ab 19.00 Uhr werden „Short Cuts“ von Sandra Brandeis-Crawford, Neringa Naujokaite, Olivera Stevanović, Gerhard Raab, Alfred Resch, Ferdinand Penker u. a. und kunstGarten-Dokus gezeigt.

TIPP: Kantine geöffnet.

ANMERKUNG: „Outdoors“ behindertengerecht.

BILD_ (1) Hartmut Skerbis, „Pythagorasbaum“ / Ingeborg Strobl, „Schrein“ / Alexandra Gschiel, „Da Vorhang“, (2) Matta Wagnest, „Blaue Wolkenkugel“ / Carol Robertson, „Netze“, (3) Markus Redl, „Ich bin dafür“, (4) Biotop mit Arbeiten von Francesca Cataldi, Chihiro Sato, Alfred Resch, Eva Ursprung



**36 Kunsthaus Graz
Universalmuseum Joanneum**

Lendkai 1
8020 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9200

Kunsthaus Graz
Universalmuseum Joanneum



Das Kunsthaus Graz versteht sich als Ausstellungs- und Aktionszentrum zeitgenössischer Kunst und Kultur.

KATHARINA GROSSE. „WER, ICH? WEN, DU?“ SPACE01

Die Malerin Katharina Grosse sprayt mit weiten Gesten und großen Zügen Farbe in den Raum und generiert dabei eine opulente, weiche und intensive Farblandschaft, die ein theatrales Erlebnis ermöglicht.

KARL NEUBACHER. MEDIENKÜNSTLER, 1926–1978, SPACE02

Eine umfangreiche Retrospektive dieses spannenden und avancierten Künstlers zeigt seine Bedeutung als öffentliche Kunstfigur und ruft Graz als ehemalige Hauptstadt der Avantgarde in Österreich in Erinnerung.

BIG DRAW GRAZ – DAS GROSSE ZEICHNEN (18.00–21.00 UHR)

Jeder kann Zeichnen! Alle Menschen sind eingeladen, kreativ mit Künstler/innen zu interagieren!

AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)



BILD_ (1) Katharina Grosse, untitled, 2004, Ausstellungsansicht, Düsseldorf (Detail), Foto: Nic Tenwiggenhorn, © Katharina Grosse und Bildrecht, Wien, 2013, (2) Karl Neubacher, Ohne Titel, 1972 (Ausschnitt), Foto: Hans Georg Tropper, Graz, (3) Foto: UJM, (4) The Big Draw. Campaign for Drawing

38 Künstlerhaus KM– Halle für Kunst & Medien

Burgring 2
8010 Graz
www.km-k.at
0316 / 74 00 84



**K
M–**

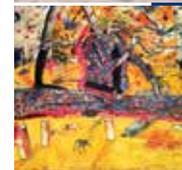
Mit dem Künstlerhaus KM– hat die Steiermark eine „neue“ Institution für zeitgenössische Kunst bekommen, die internationale Strömungen unter Einbindung lokaler Künstler/innen zeigt. Das KM– ist ein Haus der Kunst und ihrer Medien, das Ausstellen, Produzieren und Reden über Kunst aktualisiert und immer wieder etwas anders zur Debatte stellt.

ORDINARY FREAKS. DAS PRINZIP COOLNESS IN POPKULTUR, THEATER UND MUSEUM

Die ungebrochenen Konjunktur von popkulturellen Referenzen zieht sich durch sämtliche künstlerische Genres. Oftmals entsteht der Eindruck, es ginge um den Versuch, die Stimmungslagen von Nachtleben, Konzerten und für die breitere Öffentlichkeit ansonsten unzugängliche soziale Milieus in möglichst „wildem“ Kunstformaten widerzuspiegeln. „ordinary freaks“ begibt sich auf eine a-historische Spurensuche samt praktischer Reflexion zu den inflationären Ausformungen des unbedingt gewollt Authentischen und seinen so hervorgebrachten Missverständnissen in einem Versuch sich konkret zu verhalten. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem deutschen Theaterregisseur und Musiker Schorsch Kamerun entstanden.

KURATORENFÜHRUNG (18.30 UHR)

BILD_ (1–2) Künstlerhaus KM–, Foto: Markus Krottendorfer, (3) Daniel Richter, Denn hier ist nichts los, 1985, Courtesy Schorsch Kamerun, (4) Titankatzen, Videostill, Courtesy Schorsch Kamerun



**39 Landeszeughaus
Universalmuseum Joanneum**

Herrengasse 16
8010 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9810

Landeszeughaus
Universalmuseum Joanneum



Das Landeszeughaus wurde zwischen 1642 und 1644 von den Steirischen Landständen – Vertretern des Adels, des Klerus und der Bürgerschaft – nach Plänen von Antonio Solar erbaut. Ungefähr hundert Jahre lang wurden die hier lagernden Waffen und Rüstungen zur Verteidigung des Herzogtums Steiermark und der Militärgrenze im heutigen Kroatien verwendet. Mit rund 32.000 Objekten ist das Landeszeughaus das weltweit größte historische Waffenlager am originalen Standort.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Führungen zu jeder Viertelstunde. Die letzte Führung beginnt um 00.30 Uhr.



BILD_ (1) Fassade des Landeszeughauses, (2) Riefelharnisch, Hans Maystetter, 1510/11, (3) Radschlossarkebuse, um 1590, (4) Kavallerieschwert, 1580/90, (1-4) Foto: UJM/N. Lackner

40 Landtag Steiermark

Herrengasse 16
8010 Graz
www.landtag.steiermark.at
0316 / 877-2297



LANDTAG
STEIERMARK



Seit mehr als 500 Jahren werden im Grazer Landhaus Geschehe des Landes gelenkt. Waren es früher die sogenannten Landstände, so sind es heute die demokratisch gewählten Abgeordneten, die in der historischen Landstube über politische Fragen beraten, debattieren und entscheiden. Der Landtag Steiermark ist aber auch eines der modernsten Parlamente Europas: Die Verwaltung funktioniert nahezu papierlos, Sitzungen werden im Livestream übertragen und es gibt sogar einen virtuellen 3D-Rundgang und interaktive Near Field Communication für Besucher/innen.

FÜHRUNGEN (18.00-00.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde. Die letzte Führung beginnt um 00.00 Uhr.

42 **Multimediale Sammlungen, Joanneumsviertel
Universalmuseum Joanneum**

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse
8010 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9100

Multimediale Sammlungen
Joanneumsviertel



„STREIFLICHTER. FILM UND KINO IN DER STEIERMARK 1896–1945“
Schon vor der „Geburtsstunde“ des Films bedienten sich Schau-
steller und Wissenschaftler optischer Spielzeuge, unterhielten das
Publikum und bereiteten es auf den Siegeszug der „Lebenden
Photographien“ vor. Bald entwickelten sich Wanderkinos, die auch
die Steiermark bereisten, wo sich bereits im September 1896
erste filmische Spuren finden. Die Ausstellung dokumentiert die
regionale Geschichte von Film und Kino so weit möglich. Von den
in der Steiermark produzierten Filmen ist nur ein Bruchteil erhalten
geblieben, die Geschichte einstiger Kinounternehmen ist kaum
dokumentiert. Ein genauer Blick auf die vielen Facetten früher steiri-
scher Filmproduktion und -rezeption lohnt sich dennoch: Er erinnert
an Menschen, die sowohl die Verbreitung als auch die Entwicklung
des Mediums vorantrieben, macht geschichtliche Ereignisse, Konti-
nuitäten und Brüche sichtbar und zeigt, wie filmische Dokumente
Bilder und Vorstellungen bestimm(t)en.

EINLADUNG ZUR EIGENEN SPURENSUCHE

Folgen Sie ihrem eigenen Faden durch die Ausstellung und suchen
Sie das älteste Kino in Ihrer Umgebung oder lassen Sie sich von den
Guides in die frühe Geschichte des Kino in der Steiermark entführen.

BILD_ (1) Werbelicht Graz, Entwurf Werbegrafik, 1920er-Jahre, © GrazMuseum,
(2) Ausstellungsansicht, Foto: UJM/N. Lackner, (3) Erpho-Dia, Werbepositiv, o. J.,
Privatbesitz, (4) Lichtspieltheater Köflach, um 1920, Unbekannter Fotograf,
© Stadtmuseum Köflach

43 **Münzkabinett, Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum**

Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90
8020 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9513 oder 0664 / 80 17-9560



Münzkabinett
Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum



Das Münzkabinett in Schloss Eggenberg lässt sich von seinem
Standort inspirieren und stellt ausgesuchte Stücke aus der Münz-
stätte Graz und die bedeutendsten Münzschatze der Steiermark in
das Zentrum seiner Präsentation.

**PRUNKSTÜCKE UND RARITÄTEN DES MÜNZKABINETTS
(18.00–00.00 UHR)**

Sonderführungen zu jeder vollen Stunde. Der letzte Rundgang
beginnt um 00.00 Uhr.

BILD_ (1) Panthertaler, Graz 1575, Foto: UJM/N. Lackner

44 **Museum der Wahrnehmung MUWA**

Friedrichgasse 41
8010 Graz
www.muwa.at
0316 / 81 15 99



Wenn vor Ihren Augen Personen und Gegenstände unsichtbar werden und Sie es lernen, mit der Oberfläche Ihrer Haut zu sehen, dann haben Sie den Schritt in eines der außergewöhnlichsten Museen dieses Landes gewagt. Das MUWA präsentiert parallel zu seinen Wahrnehmungs-Installationen in wechselnden Ausstellungen und themenübergreifenden Veranstaltungen künstlerische Arbeiten aus den Bereichen zeitgenössischer Kunst und Fotografie. Das MUWA ist übrigens – soweit bekannt – Österreichs erstes Museum, das sich der Konstruktiven Kunst seit 20 Jahren und mit dem Sachverstand der eröffnenden Persönlichkeiten widmet.

ANNEKE KLEIN KRANENBARG „NEULAND“

Wenn Anneke Klein Kranenbarg die Linie vor dem geistigen Auge hat, setzt sie diese in die Realität um, indem sie einen dünnen Faden zwischen zwei Eckpunkte spannt; die Ecken durch das Durchdringen des Untergrundes markiert. Die Linie hat damit ihre Qualität erreicht, ihre materielle Durchgängigkeit steht außer Frage. Ihre Zeichen beziehen sich auf durchgehend transparentes Plexiglas, Luft scheint ihren Linien und Eckpunkten Halt zu geben. Klein Kranenbarg schafft keine gängige Architektur und hat sich damit auf Neuland eingelassen.

PUBLIKUMSFÜHRUNGEN (18.00, 19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)

Mit Mag.a Diana Biltog, Mag.a Eva Fürstner und Mag.a Roswitha Ranz.



47 **Museum im Palais
Universalmuseum Joanneum**

Sackstraße 16
8010 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9810



Museum im Palais
Universalmuseum Joanneum

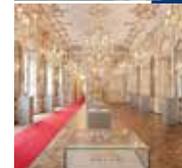
Das Museum im Palais widmet seine Sonderausstellung in diesem Jahr dem Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren: „Die Steiermark und der Große Krieg“ zeigt, wie dieses katastrophale Ereignis das Leben der Menschen in unserem Bundesland verändert hat. Das zweite Obergeschoß stellt bedeutende kulturhistorische Objekte unter dem Titel: „Statussymbole“ aus. Epochenübergreifend repräsentieren die kostbaren Exponate drei wichtige Säulen des adeligen Lebens: Politik, Lebensstil und Bildung.

DIE STEIERMARK UND DER „GROSSE KRIEG“ (20.00 UND 21.00 UHR)

Kurzführungen im 1. Obergeschoß.

STATUSSYMBOLE (20.30 UND 21.30 UHR)

Kurzführungen im 2. Obergeschoß.



BILD_ (1) Der aus Wildalpen stammende Steirer Franz Schnehsel mit zwei von ihm geretteten Südtiroler Kindern an der italienischen Front (Ausschnitt), MMag. art. Dr. Rainer Beck, Graz, (2) Spiegelsaal, 1754, Foto: UMJ 2013, (3) Prunkwagen, um 1450, Foto: UMJ 2013

51 **Museum Yang-Močnik**

Burgring 14
8010 Graz
www.yangmocnik.com
0699 / 11 67 89 01



Das Museum Franz Yang-Močnik präsentiert Möglichkeit und Versuche in den Bereichen figürlicher Malerei und Zeichnung.

Franz Yang-Močnik wurde 1951 in Kärnten geboren und lebt heute in Graz. Seit 1973 wurden seine Werke weltweit in insgesamt 67 Einzel- und 50 Gemeinschaftsausstellungen gezeigt. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit den Antagonismen im lokalen Ästhetikdiskurs der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts, Figuration versus Abstraktion in der österreichischen bildenden Kunst, und vor allem mit Menschen.

AUSSTELLUNG: „AUS DEM BLINDEN FLECK“

LESUNG KLAUS HOFFER AUS „DIE NÄHE DES FREMDEN“ (20.00 UHR)

„Ich glaube, dass einer der Gründe, die einen dazu bringen, dass man versucht, Schriftsteller zu werden, in der mehrmals nach- und eindrücklich gemachten Erfahrung der Sprachlosigkeit liegt. Die Psychologie des Lesens einer Spiegelschrift ist also mühevoll und was das immer stimmende Resultat betrifft, ergebnisreich, aber was wirklich geschehen ist, wer weiß das?“ Klaus Hoffer, geboren 1942 in Graz, Univ. Prof. für Engl. Sprache und Literatur, Verfasser des Romans „Bei den Biersch“ sowie zahlreicher Essays.



52 **Naturkundemuseum, Joanneumsviertel
Universalmuseum Joanneum**

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse
8010 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9100



Naturkundemuseum
Joanneumsviertel
www.museum-joanneum.at

Das Naturkundemuseum zeigt eine Vielzahl an Objekten der bio- und geowissenschaftlichen Sammlungen des Universalmuseums Joanneum. In der Dauerausstellung steht die faszinierende Vielfalt der belebten und unbelebten Natur im Mittelpunkt und lädt zum aktiven Erleben ein. Die aktuellen Sonderausstellungen „Pilze. Netzwerker der Natur“ sowie „Fischwelten“ stellen faszinierende Spezialthemen vor.

PILZE. NETZWERKER DER NATUR (19.00–23.00 UHR)

Stündliche Kurzführung. Treffpunkt: 1. Stock, Eingang zur Sonderausstellung „Pilze. Netzwerker der Natur“.

FISCHWELTEN (19.30–23.30 UHR)

Stündliche Kurzführung. Treffpunkt: 1. Stock, Eingang zur Sonderausstellung „Fischwelten“.

KINDERPROGRAMM (18.30–22.30 UHR)

Experimentieren und Staunen im Labor, das dem Meer und den Fischen gewidmet ist. Schwimm vorbei! 1. Stock, Labor.



BILD_ (1–2) Fotos: UMJ/N. Lackner, (3) Foto: UMJ/M. Wimler, (4) Foto: UMJ/F. Hütter

**53 Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel
Universalmuseum Joanneum**

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse
8010 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9100

Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel
Universalmuseum Joanneum



Die Neue Galerie Graz präsentiert Entwicklungen und Tendenzen bildender Kunst vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

VOM BIEDERMEIER BIS ZUR GEGENWART

In der Dauerausstellung spannt die Neue Galerie mit Werken aus ihrer Sammlung einen Bogen vom Biedermeier bis zur Gegenwart.

EUGÈNE LEROY. EINFACH MALEN

Eugène Leroy zählt zu den bedeutenden Vertretern einer gestischen Malerei in Frankreich. In enger Zusammenarbeit mit dem Museum der bildenden Künste in Tourcoing präsentiert die Neue Galerie etwa 40 Gemälde Leroy's.

KUNST IM MUSEUM – BACKSTAGE/ON STAGE

Im Rahmen von culture connected (Kulturkontakt Austria/BMBF) In intensiver Auseinandersetzung mit bildender Kunst und dem (Selbst-)Porträt erarbeiteten Schüler/innen der HTBLA Korösi-straße die Exponate für die Ausstellung „Ich und Du“, die von ihnen selbst kuratiert, organisiert und gestaltet wurde.

AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)

Führungen durch die Sammlung.



BILD_ (1) Herbert Boeckl, Erzberg I, 1942 (Ausschnitt), Foto: UMJ, (2) Eugène Leroy, Nu/Akt, 1965 (Ausschnitt), Collection MUBa Eugène Leroy, Tourcoing,

58 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst

Volksgartenstraße 6a
8020 Graz
www.rotor.mur.at
0316 / 68 83 06

< rotor >



< rotor > ist ein Zentrum für zeitgenössische Kunst mit Sitz in Graz und wurde 1999 gegründet. Das Programm geht von der zeitgenössischen bildenden Kunst aus und konzentriert sich auf jene künstlerischen Produktionen, die sich ausdrücklich mit sozialen, politischen, ökonomischen und ökologischen Fragen der Gegenwart befassen.

TERRITORIEN

In der im Rahmen des Festivals steirischer herbst gezeigten Ausstellung bezieht < rotor > das Leitmotiv des diesjährigen Festivals auf die Themenfelder Entsolidarisierung und Territorien. Gründe für das Nicht-Teilen-Wollen von Raum und Ressourcen können in manchen Fällen individuell und selbstgewählt sein, viel öfter jedoch sind sie von gesellschaftlichen Umständen bedingt. Besondere und traurige Bedeutung haben in diesem Zusammenhang (post-)koloniale Verhältnisse in Wirtschaft und Politik, wodurch anhaltende Ausbeutung zementiert wird und betroffene Bevölkerungen in keiner Weise am vorhandenen Reichtum teilhaben können.

Beteiligte Künstler/innen: Armando Lulaj, Tim Sharp, Gaby Steiner, Gamlet Zinkovskiy u. a.

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE (20.00 UND 22.00 UHR)

... sowie kurze Ausstellungseinführung jederzeit auf Anfrage.

BILD_ (1) Eingangsbereich < rotor >. Foto: Thomas Raggam, (2) Gaby Steiner, aus dem Projekt „Public Home“, seit 2009, (3) Tim Sharp, „Chain Reaction“, 2010

60 **Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz**

Puchstraße 41
8020 Graz
schaumbad.mur.at
0650 / 959 05 13

schaumbad
FREIES ATELIERHAUS GRAZ

Das Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz ist eine selbstorganisierte Plattform von Künstler/innen zur Schaffung und Bereitstellung von Atelierräumen, Werkstätten und Präsentationsflächen. Gegründet 2008 im ehemaligen „Bäderparadies“, arbeiten hier 42 Künstler/innen auf 2.000 m².

**„AM SÜDRAND. CO-INDUSTRIELLE LEBENSWELTEN“
(14.00–01.00 UHR)**

Angesiedelt zwischen Recyclingunternehmen, Schlachthof und Fernheizwerk untersucht das Schaumbad die Koexistenz von Waren- und Energieproduktion, Kunst und Leben. Ausstellung im Rahmen des steirischen Herbst.

„BANDEN BILDEN!“ (20.00 UND 22.00 UHR)

Regie: Eva Ursprung und Bernadette Moser (50 Min., 2013)

Mit einer Mischung von großzügigen Arbeits- und Präsentationsräumen hatte Graz 2008 erstmals ein großstädtisches Atelierhaus. 2011 musste die Kunst hinaus, „Banden“ raumloser Künstler/innen trieben durch die Stadt.

**„KUNST IST EIN WORTWITZ (ROSI VAN BRAUNREIM)“
(21.00 UND 23.00 UHR)**

Regie: A. Wildbein & Sol Haring (30 Min., 2014) Uraufführung!

Das Schaumbad ist gelandet: 2013 konnten 42 Künstler/innen wieder ein Atelierhaus beziehen, doch es fehlen die Wände! Im Zuge einer Benefizveranstaltung konnten Interviews gekauft werden, es entstand ein vielschichtiger Film über Kunst und Kunstbetrieb.

BILD_ (1–3) Fotos: Alexandra Gschiel



61 **Schell Collection – Das Museum für Ihr Schlüsselerlebnis!**

Wiener Straße 10
8020 Graz
www.schell-collection.com
0316 / 71 56 56 38

Sie suchen Ihren Schlüssel? Der treue Begleiter hat sich schon wieder versteckt? Keine Angst, Sie sind nicht alleine! Um Schlüssel nicht zu verlieren, kann man sie sich als Kette umhängen, an den Finger stecken oder am Gürtel befestigen. Auch an den Taschenuhrenketten der Herren konnte man sie finden, jedoch dienten Sie hier einem anderen Zweck: Der Schlüssel stand als Symbol dafür, dass man sich gerne wieder verheiraten möchte und auf Brautschau war. Erfahren Sie noch mehr über Ihre alltäglichen Begleiter und erleben Sie die Schätze des Schlüsselmuseums!

Das Grazer Schlüsselmuseum bietet Ihnen eine Fülle an Objekten: Keuschheitsgürtel, Elfenbeinkassetten, gusseisernen Schmuck und vieles mehr. Auf drei Stockwerken werden insgesamt 13.000 Objekte aus Asien, Afrika und Europa von der Römerzeit bis ins 20. Jh. geboten.

**DURCHGEHEND FÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)
SCHLÖSSERKNACKEN LEICHT GEMACHT**

Staunen Sie über die Trickschlösser und zeigen Sie, dass Sie das Potenzial zum Panzerknacker haben.



TIPP_ Genießen Sie Erfrischungen an der Bar im 2. Stock.

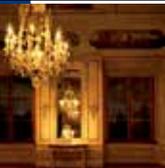
62 **Schloss Eggenberg**
Universalmuseum Joanneum

Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90
8020 Graz

www.museum-joanneum.at

0664 / 80 17-9560 oder 0316 / 58 32 64-9560

Schloss Eggenberg
www.museum-joanneum.at



Schloss Eggenberg bei Kerzenlicht!

Die 24 Prunkräume in Schloss Eggenberg wurden seit über 250 Jahren fast nicht verändert, nie mit elektrischem Licht, Wasser oder moderner Heizung versehen. Zu besonderen Anlässen erhellen bis heute ausschließlich die Kerzen der barocken Luster und Leuchter die Raumfolge im zweiten Stock. Der Schein von Hunderten Kerzen taucht Spiegel und Glas, Gemälde, Stoffe, Gold und Porzellan in ein fremdes Licht, das Licht einer vergangenen Welt, das uns längst unbekannt ist. Sie sehen die Räume darin so, wie die gestaltenden Künstler, sowie die Menschen, die vor 250 Jahren hier zu Gast waren, sie gesehen haben. Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ ermöglichen Führungen im Licht von über 600 Kerzen eine außergewöhnliche Zeitreise in die Welt des Barock!

CANDLELIGHT-FÜHRUNGEN DURCH DIE PRUNKRÄUME

Ab 18.00 Uhr laufend Führungen bei Kerzenlicht

Treffpunkt: Planetensaal (2. Stock), letzte Führung: 00.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Min.

BILD_ (1) UJM/N. Lackner, (2-4) P. Gradischnigg

65 **Steiermärkische Landesbibliothek**

Kalchberggasse 2
8010 Graz

www.landesbibliothek.steiermark.at

0316 / 877-4600



Die Steiermärkische Landesbibliothek wurde 1811 von Erzherzog Johann gegründet. Sie ist im neuen Joanneumsviertel angesiedelt und verfügt über 750.000 Medien. Als öffentliche und wissenschaftliche Bibliothek steht sie allen Steirerinnen und Steirern zur Verfügung.

„KASPERL UND DAS VERSCHOLLENE BUCH“

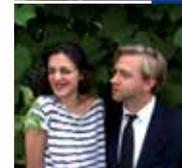
(18.00, 19.00 UND 20.00 UHR)

Gemeinsam mit dem jungen Publikum (ab 4 J.) macht sich Kasperl auf die Suche. Es spielen Mitarbeiter/innen der Landesbibliothek.

„DER SKANDAL VON GRAZ ODER DER NACKTE BALL“

(22.00, 23.00, UND 00.00 UHR)

Die Landesbibliothek öffnet exklusiv für die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ihren „Giftschrank“. Der erotische Roman „Der Skandal von Graz“, ein Spiegelbild der Gesellschaft um 1909, ist in nur 1.000 nummerierten Exemplaren erschienen und an sich im „Giftschrank“ versperrt. Für diesen Abend inszeniert Nikolaus Habjan mit den jungen Schauspielern Seyneb Saleh und Florian Köhler (Foto) eine szenische Lesung aus diesem Werk. Die musikalische Untermalung übernimmt die junge Cellistin Karin Vorraber.



BILD_ (1-3) © StLBIB

66 Steiermärkisches Landesarchiv

Karmeliterplatz 3
8010 Graz
www.landearchiv.steiermark.at
0316 / 877-4031



Das Steiermärkische Landesarchiv sammelt schriftliche und bildliche Quellen zur Geschichte des Landes und ist mit seinen rund 60 km umfassenden Beständen das größte Landesarchiv Österreichs.

FÜHRUNGEN DURCH DIE ARCHIVDEPOTS (AB 18.30 UHR)

Für eine Nacht erhalten die Besucher/innen Einblick in die Archivdepots, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Hier erfahren Sie, wie die einzigartigen historischen Dokumente verwahrt werden und erhalten einen Eindruck von den Dimensionen dieses Hauses der Geschichte. Führungen ab 18.30 Uhr jeweils im Stundentakt.

AUSSTELLUNG: „IHR LEBT IN EINER GROSSEN ZEIT ...“ (AB 18.00 UHR)

„Propaganda und Wirklichkeit im Ersten Weltkrieg“ – Die zielgerichtete Manipulation der Gesellschaft durch Propaganda war ein wesentlicher Bestandteil der Kriegsführung im Ersten Weltkrieg. Die Ausstellung zeigt die politische und wirtschaftliche Mobilisierung der Zivilbevölkerung, die an der „Heimatfront“ die Soldaten zu unterstützen hatte. Alle Lebensbereiche wurden propagandistisch erfasst. Jenseits der Propagandawelt von Bildpostkarte und Plakat wird auch der Blick auf die Wirklichkeit des Kriegs gelenkt.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (AB 18.00 UHR)

Jeweils im Stundentakt.



67 steirischer herbst

Paulustorgasse 8
8010 Graz
www.steirischerherbst.at
0316 / 81 60 70



Der steirische herbst ist eines der weltweit wenigen Festivals für zeitgenössische Künste aller Disziplinen.

FESTIVALZENTRUM: „FORTRESS OF BACKYARDS“

Das Herz des Festivals logiert heuer in der Paulustorgasse. An diesem Ort der Begegnung und des Feierns haben auch eine Fahrradküche, DJ-Acts, Konzerte und die große herbst-Ausstellung ihren Platz.

AUSSTELLUNG: „FORMS OF DISTANCING“

Welche Rolle nehmen Medien bei der Schaffung eines öffentlichen Forums für demokratische Meinungen ein? Wie kann man vermeiden, zu allem sofort Stellung zu nehmen? Diese Fragen werden in der herbst-Ausstellung mit dem Ziel, alternative Möglichkeiten eines Gemeinschaftslebens abseits der Gesellschaft aufzuzeigen, beleuchtet.

STÜNDLICHE INFO-SHOTS (18.00–00.00 UHR)

Für Publikum jeden Alters ab 14 Jahren. (Dauer 10–15 Min.)

SPIELERISCHE ENTDECKUNGSREISE (18.00–19.00 UHR)

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren.

SPURENSUCHE (20.00–21.00 UHR)

Für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren.

TIPP_ Im Festivalzentrum lädt die Bar zu Speisen und Getränken ein.

BILD_ (1) Adrian Melis, 2013–2014, (2) Carla Zaccagnini, 2012, (3) Peter Friedl, 2012



71 Tramway Museum Graz

Mariatroster Straße 204
8044 Graz
www.tramway-museum-graz.at
0316 / 887-4226



In der historischen Museumsremise an der Endstation der Linie 1 präsentieren sich historische Straßenbahnen aus verschiedenen Ländern und Epochen in einem einmaligen Ambiente – im Tramway Museum Graz. Die Ausstellung „Nächste Haltestelle: Hauptbahnhof“ erzählt Grazer Bahnhofsgeschichten aus vergangenen Zeiten. Die beiden Sonderausstellungen widmen sich den Themen „50 Jahre Gelenkwagen in Graz“ und „110 Jahre Straßenbahn nach Andritz“.

FAHRENDES MUSEUM

Bereits die Anreise wird zum Erlebnis: Den ganzen Abend pendeln historische Autobusse im Schienenersatzverkehr zwischen Hilmteich und Mariatrost.

MUSEUMSFÜHRUNGEN UND FILME

Laufend Führungen durch die Ausstellungen sowie Filmvorführungen über Straßenbahnen und Szenen aus dem Alltagsleben in Graz.

MODELLEISENBAHN-ANLAGE

Für kleine und große Kinder.



TIPP_ Oldtimerzubringer mit historischen Autobussen vom Hilmteich nach Mariatrost.
TIPP_ Buffet
TIPP_ Parkmöglichkeit beim P&R-Platz Mariatrost
BILD_ (1–4) © TMG

72 UniGraz@Museum

Universitätsplatz 3/KG
8010 Graz
unigraz-at-museum.uni-graz.at
0316 / 380-7444



Das UniGraz@Museum im Keller des Uni-Hauptgebäudes zeigt das größte digitale Buch der Welt, die längste Wellenmaschine und Geräte, die die Entwicklung der physikalischen Forschung dokumentieren: Vom Schiffschronometer über den ältesten erhaltenen Laserapparat Österreichs bis zum Tunnelmikroskop, das ganz ohne optische Linsen auskommt. Mit Sehen allein muss sich aber niemand begnügen. Das UniGraz@Museum lädt auch zum Experimentieren ein. Schon Kinder können am Drehsessel erleben, wie die Eiskunstläuferin ihre Geschwindigkeit steuert oder im Familienverband ihre Kräfte am Vakuum der berühmten Magdeburger Halbkugeln messen.

KRIEGBILDER: KONSTRUKTION – REFLEXION – IMAGINATION

Die Sonderausstellung zeigt in eindrücklichen schwarz-weiß-roten Verfremdungen antiker Vasenbilder nahezu unblutig, welche Bilder vom Krieg unbewusst oder bewusst Eingang in unsere Vorstellungswelt finden. Ergänzt wird die Schau durch Zitate antiker Gelehrter.

FÜHRUNGEN (19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

KINDERWORKSHOP AB 6 JAHREN (18.00 UHR)

6 Experimente in 60 Minuten um 6 Uhr.

JUGENDFÜHRUNG „KRIEGBILDER“ AB 12 JAHREN (19.30 UHR)



73 **Universitätsbibliothek Graz**



Universitätsplatz 3a
8010 Graz
ub.uni-graz.at
0316 / 380-3100



Die UB Graz ist mit ihrem Bestand von fast 4 Mio. Büchern, darunter wertvolle Handschriften und Inkunabeln, sowie 10.000 Zeitschriften und einer Vielzahl von elektronischen Ressourcen die größte Bibliothek der Steiermark und freut sich auf Ihren Besuch. **HAUPTLESESAAL – TIEFSPEICHER – GHOSTWALKER (FÜHRUNGEN) (AB 18.00 UHR)**

Das Grauen in der Universitätsbibliothek ist nicht immer zwischen zwei Buchdeckeln in den Tiefspeichern gefangen. Spüren Sie es mit dem Grazer Ghostwalker gemeinsam auf! Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und genießen Sie den großartigen, denkmalgeschützten Hauptlesesaal!

EIN BLICK IN DIE TRESORRÄUME! (18.30 UND 19.30 UHR)

Mittelalterliche Handschriften, die ersten gedruckten Bücher, Miniaturen, Kupferstiche und Digitalisierung. Die Abt. f. Sonder-sammlungen ist nicht nur Bewahrer von Buchschätzen, sondern auch ein moderner Forschungsbetrieb.

LIEBLINGSVERBRECHEN DER ÖSTERREICHER (20.00–22.00 UHR)

Gemeinsam mit dem Kriminalmuseum, im Hauptlesesaal der UB Graz: Polizeihundeführer i.R. Peter Steinbach von der Band Wiener Blue(s) wird die Lieblingsverbrechen der Österreicher durchleuchten. Christian Wittmann an der Drehorgel und Heinz Jiras an der Ziehharmonika begleiten ihn dabei.

TIPP_ Eine kleine Erfrischung erwartet Sie!

74 **Volkskundemuseum
Universalmuseum Joanneum**

Paulustorgasse 11–13a
8010 Graz
www.museum-joanneum.at
0316 / 80 17-9900



Volkskundemuseum
www.museum-joanneum.at



„Was sagen uns Dinge, die einst den Alltag von Menschen begleitet haben?“, fragt das Volkskundemuseum immer mit dem Blick auf heute.

„ABERGLAUBEN – ABERWISSEN. WELT OHNE ZUFALL“

Das Volkskundemuseum besitzt eine Vielzahl an Objekten, die einst als abergläublich, volksmagisch oder einfach als Zauber-mittel bezeichnet wurden. Wie im Kuriositätenkabinett finden sich hier Tiermumien als Bauopfer, Amulette aus Natternwirbeln, Nepomukzungen, Alraunen, Bezoare, Zweifelknöpfe, Neidfeigen, Neunmondmesser und viele weitere eigentümlich erscheinende Dinge, die vor üblen Schicksalsschlägen, gefürchteten Krank-heiten, Unwettern oder dem „Bösen Blick“ schützen sollten. Die Ausstellung stellt die Objekte in ihren ursprünglichen Kontext, skizziert ihre superstitiöse Syntax und geht der Fortschreibung magischen Denkens bis in die Gegenwart nach.

ZAUBERBAR (18.00–00.00 UHR)

Besucher/innen sind eingeladen, ihre eigenen Amulette und Talismane zu dokumentieren, ihr Votum zu bekannten und un-bekanntem abergläubischen Sprüchen und Alltagshandlungen abzugeben, Zaubersprüche (ab) zu schreiben, Wunschkerzen und Schluckbildchen selber zu machen und den einen oder anderen Zaubertank zu verkosten.

BILD_ (1) Foto: UJM/N. Lackner

DIE REGION GRAZ UMGEBUNG

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

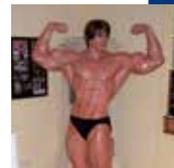
- 6 Arnold Schwarzenegger Museum _____ S. 67
- 49 Museum Sensenwerk Deutschfeistritz _____ S. 68
- 69 TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch _____ S. 69

6 Arnold Schwarzenegger Museum

Linakstraße 9
8051 Thal
www.arnieslife.com
0316 / 57 19 47



Eingebettet in die idyllische Landschaft der Marktgemeinde Thal präsentiert sich das weltweit einzige Arnold Schwarzenegger Museum. Im Geburtshaus des erfolgreichen Steirers werden neben seiner Kinder- und Jugendzeit die drei außergewöhnlichen Weltkarrieren als Bodybuilder, Filmschauspieler und Gouverneur von Kalifornien in beeindruckender Weise dargestellt. Auf zwei Etagen und auf 200m² Ausstellungsfläche sind mehr als 1.000 persönliche Ausstellungsstücke aus dem Privatbesitz Arnold Schwarzeneggers zu bewundern. Sein einstiges Stahlrohrbett aus der Jugendzeit, originale Trainingsgeräte aus seiner Bodybuilderzeit in Graz, verschiedene Filmrequisiten aus seinen Kinowelterfolgen sowie persönliche Gebrauchsgegenstände aus seinem Gouverneursbüro in Kalifornien dokumentieren ein erfolgreiches und bewegtes Leben. Eine überlebensgroße Bronzestatue des weltbekannten Bildhauers Ralph Crawford zeigt den jungen Arnold Schwarzenegger in der Pose des Mr. Universum vor dem Eingangsbereich des Arnold Schwarzenegger Museums.



FÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM (20.00–00.00 UHR)

Ab 20.00 bis einschließlich 00.00 Uhr zu jeder vollen Stunde. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

TIPP_ Für Ihr leibliches Wohl wird mit regionalen Köstlichkeiten gesorgt.

BILD_ (1–4) Fotos: Arnie's Life GmbH

49 **Museum Sensenwerk Deutschfeiritz**

Rudolf-Klug-Gasse 2
8121 Deutschfeiritz
www.sensenwerk.at
03127 / 422 00



Vieles dreht sich und bewegt sich und ist zum Anfassen da! Erleben Sie im letzten vollständig erhaltenen Sensenhammer der Steiermark die harte Arbeit der Sensenschmiede. Kaum vorstellbar, dass hier bis vor rund 30 Jahren mit Hämmern und Maschinen, die größtenteils aus der Zeit der Errichtung des Sensenhammers im Jahre 1849 stammen, noch hochwertige Sensen hergestellt und ob ihrer Qualität weltweit exportiert wurden. Der von einem großen Wasserrad betriebene „Zentralantrieb“ bringt wie ein Uhrwerk mit Transmissionen mehrere Maschinen für die Sensenerzeugung in Bewegung.

„EISEN UND GOLD“

Das „Reich des schwarzen Grafen“ – der Sensenhammer mit den beiden großen Werkshallen – ist Treffpunkt für Führungen in die Arbeitswelt vergangener Jahrhunderte. Der Hammerschmied bearbeitet das glühende Eisen mit von großen Wasserrädern betriebenen Schmiedehämmern und in der „Werkstätte der Eitelkeiten“, eine alte Goldschmiedewerkstatt im Nebengebäude des Sensenwerkes, arbeitet die Goldschmiedemeisterin am historischen Werkstisch.

WORKSHOP

Kinder und Erwachsene haben die Möglichkeit, am Arbeitstisch des Goldschmieds unter fachlicher Anweisung zu werken.

LITERARISCH-PHILOSOPHISCHE FÜHRUNG (20.00 UHR)

TIPP In der warmen Stube ist für die Labung gesorgt.



69 **TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch**

Bahnhofstraße 8
8501 Lieboch
www.stef.at
0316 / 598 75 47 oder 0664 / 518 07 34



Das TEML präsentiert die vergangene Welt der Eisenbahn, im Besonderen der Graz-Köflacher Eisenbahn GKB. Auf Sie wartet die über 100 Tonnen schwere „56.3115“ (Bj. 1914), außerdem eine Sammlung historischer Gegenstände aus dem Eisenbahnbetrieb.

IN GRAZ

In Graz werden auf dem GKB-Bahnhof die dienstälteste Dampflokomotive der Welt, die denkmalgeschützte „671“ (Bj. 1860) und ein als Buffetwagen adaptierter historischer Personenwagen bereitgestellt.

IM TEML

- Sonderausstellung „Kohle, Dampf & Schiene – 150 Jahre GKB“
- Ausstellung der Liebocher Künstler Markus und Christine Kager mit großformatigen Werken in verschiedenen Maltechniken und Stilrichtungen (Eröffnung ca. 18.50 Uhr).

SHUTTLEDIENST GRAZ-LIEBOCH

Shuttledienst vom GKB-Bahnhof (Köflacher Gasse 35) nach Lieboch und retour mit dem historischen „Roten Blitz“ (Fahrzeit: 18 Min.). Ihre Eintrittskarte gilt für sämtliche Plan- und Sonderzüge!
Abfahrtszeiten Graz: stündlich von 18.27 bis 23.27 Uhr
Abfahrtszeiten Lieboch: stündlich von 19.02 bis 00.02 Uhr



TIPP Park & Ride-Möglichkeit: Parken Sie Ihr Auto in Lieboch und nutzen Sie den Roten Blitz, um nach Graz zu fahren!

BILD (1–2) Fotos: Gottfried Aldrian

DIE REGION BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 9 Brahms-Museum Mürrzus Schlag _____ S. 71
- 37 kunsthaus muerz _____ S. 72
- 68 SÜDBAHN Museum Mürrzus Schlag _____ S. 73
- 76 Winter!Sport!Museum! Mürrzus Schlag _____ S. 74

9 Brahms-Museum Mürrzus Schlag

Wiener Straße 2–4
 8680 Mürrzus Schlag
 www.brahmsmuseum.at
 03852 / 3434



Brahms lebt! In Mürrzus Schlag, wo der Meister seine IV. Symphonie komponierte und man in seinem Wohnhaus der Sommer 1884/85 ein faszinierend lebendiges Museum eingerichtet hat, befindet sich das einzige Brahms-Museum Österreichs. In der Erlebnisausstellung „Johannes Brahms auf Sommerfrische“ lernen sie den Menschen, sein Umfeld und sein Werk kennen. Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist die renovierte Brahms-Wohnung erstmals geöffnet.

MUSEUMSFÜHRUNG (18.00 UHR)

Einführung zum Abendprogramm mit Ronald Fuchs.

„AUF MEINEM DIWAN WIRD GANZ ÖSTERREICH LEBENDIG“

Zum 150. Geburtstag von Berta Zuckermandl liest die Schauspielerinnen Lilli Schwabe aus deren Erinnerungen „Österreich intim“. Gottlieb Wallisch spielt dazu Klaviermusik von Brahms, Zemlinsky und Ravel.

Teil 1: 19.00 Uhr, Teil 2: 20.00 Uhr.

TIPP_ Brahms'sche Beistkultur im urgemütlichen G'wölb im Brahms-Museum bei Wein, Prosecco, Cafe & Mehlspeisen.

Der historische Innenhof des Brahms-Museums wird mit Fackeln beleuchtet.

BILD_ (1) Foto: Brahms-Museum Mürrzus Schlag

37 **kunsthau muerz**

Wiener Straße 56
8680 Mürzzuschlag
www.kunsthau muerz.at
03852 / 56 20



Das „kunsthau muerz“ befasst sich vorwiegend mit zeitgenössischer Kunst in den Bereichen Musik, Literatur, bildender Kunst und Architektur. Gebaut als Kirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in nachjosephinischer Zeit, diente das Gebäude zwei Jahrhunderte hindurch als Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, als Malzdörre und eben als Ausstellungsraum. Eine Kirche als Mehrzweckbau in Verbindung mit zeitgenössischer Architektur.

LEBEN MIT DER BAHN. KINDER BEFRAGEN ZEITZEUGEN
(AB 18.00 UHR)

Im Rahmen der Ausstellung „16,27 m/s: Wege über den Semmering“ treffen Kinder Zeitzeugen aus der Region und fragen nach verschiedenen Berufen, die mit der Bahn entstanden sind und wieder verschwanden. Von Kindern für Kinder (und Erwachsene).

CHRISTIAN MUTHSPIEL 4 FEAT. STEVE SWALLOW
(19.00 UND 20.00 UHR)

„450 Jahre nach John Dowlands Geburt begeben sich nun meine Mitmusiker und ich auf eine suchende Reise nach Möglichkeiten der Übersetzung dieser skizzen- und rätselhaft notierten Klangwelt des elisabethanischen England in unsere gemeinsame Sprache des Jazz.“ (Christian Muthspiel)

DOMINIK NOSTITZ / DJ-WÜRZZUSCHLAG (21.30 UHR)
Chillout bis 00.00 Uhr.

BILD_ (1) © Michael Goldgruber, (2) © Barbara Braun



68 **SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag**

Heizhausgasse 2
8680 Mürzzuschlag
www.suedbahnmuseum.at
0664 / 910 82 01



160 Jahre Semmering-Eisenbahn und 10 Jahre Südbahn Museum: Das 150 Jahr-Jubiläum der Semmeringbahn, seit 1998 UNESCO-Weltkulturerbe, war 2004 Anlass für die Entstehung dieser Eisenbahn-Erlebniswelt. Die Ausstellung in den historischen Lok-Montagehallen direkt am Bahnhof Mürzzuschlag, lädt zu einer stimmungsvollen Zeitreise von Wien nach Triest. Der Rundlokschuppen zeigt die größte österreichische Draisinensammlung und bedeutende Lokomotiven. Das Highlight ist die Dampflokomotive 180.01. „Bitte alle einsteigen! Zug fährt ab“, heißt der ece-Kindererlebnispfad für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

GEBURTSTAGSPARTY FÜR DAS SÜDBAHN MUSEUM
(18.00–20.00 UHR)

SPIEL UND SPAß FÜR KINDER VON 5 BIS 10 JAHREN.
BLICK DURCH DAS SCHLÜSSELLOCH „WIE ALLES BEGANN“
(19.00 UHR)

Themenführung zur Entstehungsgeschichte des Museums.

GEBURTSTAGSCLUBBING IM RUNDLOKSCHUPPEN (20.00–23.00 UHR)

In Kooperation mit dem JugendKulturZentrum HOT.

„BRENNSTHERZ“ (21.00–22.00 UHR)

Traude Holzer (Gesang) und Helmut Stippich (Gesang, Wiener Knopffharmonika).

TIPP_ Weinverkostung

BILD_ (1) © Südbahn Museum, Foto: Michael Gletthofer



76 Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag

Wiener Straße 13
8680 Mürzzuschlag
www.wintersportmuseum.com
03852 / 3504



Spannend – unterhaltsam – informativ! Von der Fassdaube bis zum Race-Carver, vom Schmiragelstock zum Skeleton, vom Lawinenabgang zur urigen Skihütte. Mit wissenschaftlichen Ahas und erlebnisreichen Ohos wird die Faszination des Wintersports auf 1.000 m² Jung und Alt nähergebracht.

Die diesjährige „ORF-Lange Nacht der Museen“ steht ganz im Zeichen des Jubiläums „10 Jahre Winter!Sport!Museum! am neuen Standort“.

BEGINN „ZEHNKAMPF“ (16.00 UHR)

Spaß und Geschicklichkeit beim Teambewerb: Promis bilden gemeinsam mit erwachsenen Gästen und Kindern Teams.

AUTOGRAMMSTUNDE DER PROMIS (18.00 UHR)

SIEGEREHRUNG DES ZEHNKAMPFES (19.00 UHR)

Mit Anschnitt der Geburtstagstorte.

SPEZIALFÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

„LEBENSWERK – MÜRZZUSCHLAGER WERKSGESCHICHTE(N)“ (21.00 UHR)

„DIE HAUSMEISTER“ ZU GAST (22.00 UHR)

Kabarett zur Sonderausstellung.

TIPP_ Passend zum Jubiläum wird eine „Geburtstagsjause“ angeboten.

ORF STEIERMARK

MACHT KULTUR!

ORF St

ORF. WIE WIR.

DIE REGION HARTBERG-FÜRSTENFELD

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 45 Museum Hartberg _____ S. 77
- 54 Ökopark Hartberg _____ S. 78

45 Museum Hartberg

Herrengasse 6
8230 Hartberg
www.museum.hartberg.at
03332 / 66 001



Das Museum bietet einen Überblick über die Geschichte der Stadt und der Region Hartberg. Die Sonderausstellung 2014 behandelt das Thema Kommunikation: „Vom Rauchzeichen zum Smartphone – Kommunikation immer und überall“.

SMART FOR KIDS (18.00–19.15 UHR)

Wie haben Menschen vor der Erfindung des Smartphones ihre Nachrichten ausgetauscht?

STADTFÜHRUNG „KIND FÜR KINDER“ (19.30 UHR)

Der kleine Nachtwächter Leopold Saurugg führt durch die mittelalterliche Stadt Hartberg.

VORTRAG DR. HANS KIRISITS, FACHARTZ FÜR NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE (19.30 UHR)

„Vom Rauchzeichen zum Smartphone“ – Auswirkungen der modernen Kommunikationsmittel auf Befinden und Gesundheit des Menschen.

BUCHPRÄSENTATION (21.00 UHR)

Peter Liszt liest aus „Burgenländische Lebensgeschichten“: „Rosa Rosenkranz / Drum bitte, bitte keinen Krieg mehr für die ganze Welt“.

NACHTWÄCHTERFÜHRUNG „DIE FRANZOSEN IN HARTBERG“ (22.00 UHR)

OSR Werner Muckenauer erzählt über die Zeit Anfang des 19.Jh., als bis zu 6.000 französische Soldaten in Hartberg stationiert waren.

OHNE MUSIK SOLL MAN NICHT SCHLAFEN GEHEN (23.30 UHR)

TIPP_ Köstlichkeiten aus der Region.

BILD_ (1) © Glehr, Foto: Glehr

54 Ökopark Hartberg

Am Ökopark 10
8230 Hartberg
www.oekopark.at
03332 / 62 250-151



Ein Science Center der besonderen Art: Moderne Physik im Experimentarium selbst ausprobieren, Fische und Reptilien aus nächster Nähe beobachten, Insekten und Spinnen durchs Mikroskop studieren, die wunderschöne Vielfalt der Mineralien entdecken, eine Reise durch die unendlichen Weiten des Universums in der Sternwarte unternehmen oder den globalen Klimawandel im Klimaturm erleben. Dazu Naturdokumentationen im Maxoom, Österreichs Kino mit der größten Filmleinwand: Solarmax, Forces of Nature, Coral Reef, Amazonas, Everest, Bears, Adrenaline Rush, Antarctica. **„BLICK INS UNIVERSUM – STERNWARTE“ (19.00–23.00 UHR)** Eine Entdeckungsreise durch den nächtlichen Sternenhimmel.

AQUA & TERRA MIT LABOR

(18.00, 19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Eine lebendige Reise durch die Tropen (mit Fütterungen).

KLIMATURM – JE STOCKWERK 1°C WÄRMER (18.00–00.00 UHR)

Szenario einer sich kontinuierlich erwärmenden Welt (inkl. Gratis-Fahrt mit gläsernem Weltblick-Lift).

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN (18.00–00.00 UHR)

Experimentarium (Albert Einstein), Mineralienwelt, Wasserleben.

UNTERHALTSAME ANGEBOTE FÜR DIE JÜNGSTEN GÄSTE:

Wasserspielplatz, Aquarien & Terrarien-Schau, Riesenseifenblasen im Bubble Dome.

TIPP Das Kinoprogramm im Maxoom läuft bis 00.00 Uhr.

Eintritt mit dem „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket um vergünstigte € 5,-
BILD_ (1-4) © oekopark

Das Kennenlernen-Abo



3 x ORF nachlese
um nur € 5,-



Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 20.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89

GEBÜHRENFREI

E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

DIE REGION LEIBNITZ

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 1 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck _____ S. 81
- 24 Hallstattzeitliches Museum Großklein _____ S. 82
- 31 Kleines Sanitärmuseum _____ S. 83
- 50 Museum Villa Retznei _____ S. 84
- 56 REGIONEUM Südsteiermark – Naturparkzentrum Grottenhof _____ S. 85
- 57 Römerhöhle Aflenz _____ S. 86
- 64 Stadtarchiv/-museum Leibnitz _____ S. 87
- 70 Tempelmuseum Frauenberg _____ S. 88

Die Museen der Region „Die besten Lagen.Südsteiermark“ und das Museum Villa Retznei sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

1 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck

Steinriegel 15
8442 Kitzeck im Sausal
www.kitzeck-sausal.at
03456 / 3000



Das 1. Steirische Weinmuseum ist stilgerecht in den Räumlichkeiten eines alten Bauernhauses untergebracht. Neben bäuerlichem Hausrat wird die Entwicklung der bodenständigen Kellerwirtschaft anhand von Schautafeln sowie dem entsprechenden Werkzeug dazu (über 1.000 Artefakte) gezeigt. Erheiternde Geschichten um und über die Winzer und den steirischen Weinbau gestalten jede Führung kurzweilig und lassen uns in eine noch gar nicht so weit zurückliegende Zeit eintauchen.

SONDERFÜHRUNGEN

„Den Ahnen zur Ehr“ der Jugend zur Lehr“ – Sonderführungen mit den Museumsleitern nach Bedarf.



TIPP_ Weinverkostung „Mineralik im Glas“.

Der atemberaubende Ausblick von diesem höchsten Weingebäude Europas, ein Glas Wein mit der typischen Jause in den schmucken Buschenschänken und anspruchsvollen Gaststätten sollte einen Besuch in Kitzeck als unvergessliches Erlebnis abrunden.

24 Hallstattzeitliches Museum Großklein

Großklein 10
8452 Großklein
www.archaeo-grossklein.com
0664 / 271 44 14



In umfassender Weise wird die Besiedelung um den Burgstallkogel während der Hallstattzeit (ältere Eisenzeit 800–450 v. Chr.) gezeigt. Neben einer Nachbildung der weltweit berühmten Gesichtsmaske und Hände aus Bronze sind vor allem Keramik- und Werkzeugfunde ausgestellt. Vom Museum aus führt ein archäologischer Themenwanderweg zum nachgebauten Keltengehöft auf dem Burgstallkogel.

FÜHRUNGEN

Nach Wunsch und Bedarf.

SONDERAUSSTELLUNG: „WAFFEN UND WERKZEUG IM WANDEL DER ZEIT“

Von den Römern bis ins Mittelalter.

MUSIK

Heilsame Zauberklänge auf dem Monochord, dessen Ursprung in die Urgeschichte zurückreicht: Lauschen und/oder selber spielen und trommeln.

KREATIV-WERKSTATT

Gestalten mit Kupfer, Ton und Speckstein.

MUSEUMS-QUIZ

Beim Museumsquiz gibt es viel zu entdecken.

TIPP_ Kulniarische Spezialitäten: Keltischer Imbiß und der berühmte, geheimnisvolle Hallstattwein sorgen für das leibliche Wohl.
ANMERKUNG_ Das Museum ist nicht behindertengerecht ausgestattet, jedoch für Rollstuhlfahrer zugänglich.

BILD_ (1–4) © Museum + Marktgemeinde Großklein



31 Kleines Sanitärmuseum

Fettingergasse 13
8430 Leibnitz
www.walterhaas.at
03452 / 82 047



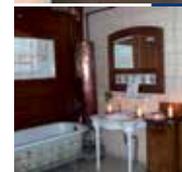
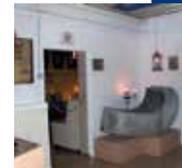
Die Sammlung rund ums „stille Örtchen“ entstand durch das Installationsunternehmen Haas. Zuerst wurden nur die Objekte gesammelt. Dann interessierte man sich auch für die Hintergründe. Mittlerweile umfasst die Ausstellung eine Reihe von Hygiene-Exponaten quer durch die Jahrhunderte von 1683 bis 1970. Der Ursprung des Klempners und Spenglers ist die handwerkliche Blechbearbeitung, aus dem sich weitere Berufszweige entwickelt haben: z.B. der heutige Installateur, dessen Wortursprung aus Frankreich kommt – ebenso wie das Wort „Toilette“. „La toilette“ – das Tuch, mit dem in früherer Zeit die Zimmerclos abgedeckt waren – führte zu dem Begriff Toilette für das WC. Bei den Führungen wird aus Geschichten Geschichte. Manch einer, der zuerst milde lächelnd das Museum betritt, verlässt es oft erstaunt, manchmal kopfschüttelnd, aber immer herzlich lächelnd.

SPEZIALFÜHRUNGEN

Führungen durch das Museum wie vor 200 Jahren! Im Originalkostüm, sowie im Kerzenschein, auf dem Gang zum stillen Örtchen!

TIPP_ Stärkung wird geboten. Für die kleinen Gäste steht ein Spieltisch mit Lego zur Verfügung.

TIPP_ Die Museen der Region „Die besten Lagen.Südsteiermark“ und das Museum Villa Retznei sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.



50 **Museum Villa Retznei**

Retznei 26
8461 Retznei
www.asist.at
0699 / 12 76 07 24

Bei archäologischen Ausgrabungen wurde in Retznei (südlich von Leibnitz) eine Siedlung entdeckt, die von der Bronzezeit bis in die Römerzeit reicht. Eine keltische Gehöftgruppe unter der römischen Villa, zu der zwei Badeanlagen gehörten, bezeugt die Bedeutung der Fundstelle.

In dem neuen Museum im „Rauchstubenhaus“ werden unter anderem Elemente der luxuriösen Ausstattung der römischen Villa, aber auch keltischer Bronzeschmuck und ein Altar der Göttin Fortuna gezeigt.

FÜHRUNG DURCH DIE ARCHÄOLOGISCHE SAMMLUNG
(20.00, 21.00, 22.00 UND 23.00 UHR)

Die archäologischen Funde werden in der Führung von Archäologen präsentiert und deren Bedeutung erläutert. Ein Nachtspaziergang zur archäologischen Fundstelle (350 m von dem Museum entfernt) wird angeboten.

PRÄSENTATION DES FILMS: SPURENSUCHER DER GESCHICHTE
(20.30, 21.30, 22.30 UND 23.30 UHR)

Der Film „Spurensucher der Geschichte“ beleuchtet die Arbeit der Archäologen in der Steiermark. Der Film zeigt die Entdeckung der Retzneier Villa sowie anderer bedeutender Fundstellen in der Steiermark.

TIPP_ Die Museen der Region „Die besten Lagen.Südsteiermark“ und das Museum Villa Retznei sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.



56 **REGIONEUM Südsteiermark –
Naturparkzentrum Grottenhof**

Grottenhof 1
8430 Kaindorf an der Sulm
www.naturparkzentrum-grottenhof.at
03452 / 73 22 83



Die Besucher/innen des Regioneums werden durch zahlreiche Themenräume zur Region Naturpark Südsteiermark geführt. Es erwartet Sie eine zeitgemäße, mit modernster Technik ausgestattete Schau, die zum Entdecken und Erleben einlädt. Zahlreiche Sonderausstellungen bereichern das Museum der etwas anderen Art: eine Tibet-Ausstellung von Bruno Baumann, die Galerie im OG 2 und seit heuer die Dauerausstellung „Carl Rotky – ein Leben für die Kunst“.

AUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM OG2:
Robert Tomaschek, Grafik „Verwandtschaften“.
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (21.00 UHR)



TIPP_ Kulinarik vor Ort im Winzer-Restaurant.
TIPP_ Die Museen der Region „Die besten Lagen.Südsteiermark“ und das Museum Villa Retznei sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

BILD_ (1–3) Fotos: Naturparkzentrum Grottenhof

57 Römerhöhle Aflenz

Aflenz
8435 Wagner
www.wagna.at
03452 / 82 582



Bei der Errichtung der Stadt Flavia Solva hatten die Römer vor fast 2.000 Jahren das aus Korallenkalk bestehende Gestein als Baumaterial abgebaut. So entstanden die ersten Stollen. In dem gut begehbaren Bergwerksstollen gibt es eine Schauausstellung zur 2.000-jährigen Geschichte dieses ältesten, heute noch aktiven Bergwerks in Österreich. Die Entstehung des Korallenriffs, das Bergwerk zur Römerzeit und im Mittelalter, das Konzentrationslager des Zweiten Weltkriegs und ein Friedensstollen sind Schwerpunkte der Ausstellung. Im Stollen finden auch Konzerte und Theateraufführungen statt.

WÄCHTERHAUS

Besichtigung des ehemaligen Wächterhauses. Eines der wenigen noch heute sichtbaren Relikte des Lagers.

FÜHRUNGEN

Stündliche Führungen durch die Römerhöhle.



TIPP_ Die Museen der Region „Die besten Lagen.Südsteiermark“ und das Museum Villa Retznei sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

64 Stadtarchiv/-museum Leibnitz

Rathaus Leibnitz / Zeiserhaus
8430 Leibnitz
www.leibnitz.info/museen
03452 / 824 23



Die vielfältige Geschichte von Leibnitz stand im Jahr 2013, aus Anlass der 100-Jahr-Feier der Stadterhebung, im neugegründeten Stadtarchiv/-museum im Mittelpunkt. In den eigens adaptierten Räumen des geschichtsträchtigen „Zeihsel-Hauses“ erfolgt die Sammlung und Dokumentation von Archivalien, wie Zeitungen, Fotos, Dokumenten und Interview-Material. Gleichzeitig werden die Ergebnisse aktueller Sammlungs- und Forschungsarbeit in einem Museumsraum präsentiert.

„LEIBNITZER GESCHICHTE/N“ – ERZÄHLCAFÉ (18.00–20.00 UHR)

Die Geschichte von Leibnitz ist bunt und wechselhaft. Gerade das vergangene 20. Jahrhundert brachte viele Veränderungen mit sich – im Gespräch mit Zeitzeug/innen wird der abwechslungsreichen Vergangenheit nachgespürt. Erzählen auch Sie aus Ihren Erinnerungen!



TIPP_ Die Museen der Region „Die besten Lagen.Südsteiermark“ und das Museum Villa Retznei sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.

BILD_ (1) © Klaus-Dieter Hartl

70 Tempelmuseum Frauenberg



Frauenberg 17
8430 Seggauberg/ Leibnitz
www.seggauberg.at
03452 / 863 20



Das Tempelmuseum präsentiert den Tempelbezirk der römischen Stadt Flavia Solva, Grundmauern und Architekturteile römischer Tempel, Funde aus dem Gräberfeld, einer frühchristlichen Kirche und einen römischen Kräutergarten.

ERLEBNISKINDERFÜHRUNG „UNTERWEGS MIT JULIA UND FLAVIA“
(18.15–19.30 UHR)

Römische Spiele, römische Kleidung, Schule im alten Rom.

MUSEUMSFÜHRUNG MIT THEMENSCHWERPUNKT

„RÖMISCHE KÜCHE UND KRÄUTER“ (20.00–21.00 UHR)

Führung durch das Tempelmuseum und durch den römischen Kräutergarten.

MUSEUMS- UND KIRCHENFÜHRUNG MIT THEMENSCHWERPUNKT

„KULT AM FRAUENBERG“ (22.00–23.00 UHR)

Vom keltischen und römischen Frauenkult bis zur Marienverehrung.

TIPP _ Zum Abschluss der Kinderführung gibt es Steckerlbrot am offenen Feuer, nach der Führung zu römischer Küche und Kräutern eine Muslim-Verkostung. Für das leibliche Wohl außerhalb der Führungen ist mit regionalen Schmankerln gesorgt.

TIPP _ Die Museen der Region „Die besten Lagen.Südsteiermark“ und das Museum Villa Retznei sind mit einem gratis Shuttlebus verbunden.



ORF. WIE WIR.



ORF BACKSTAGE

**PROGRAMM
ERLEBEN!**

Alle Führungen unter **backstage.ORF.at**

Hotline: (01) 877 99 99

DIE REGION LIEZEN

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

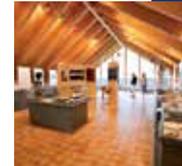
- 18 **GeoDorf Gams** _____ S. 91
- 63 **Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum** _____ S. 92

18 **GeoDorf Gams**

Gams 145
 8922 Gams bei Hieflau
 www.geodorf-gams.at
 03637 / 206



Viele Besucher/innen nennen das GeoZentrum im Gemeindeamt von Gams das schönste geologische Museum. Es ist aber nicht nur Ausstellung, sondern auch Treffpunkt für alle jene, die mehr über die Erdgeschichte wissen wollen. Im Zeitraffer erlebt man hier tropische Meere und die Zeit der Alpenentstehung und Eiszeit. Oder man bewundert Schmucksteine aus Gagat, welcher in Bergwerken in Gams abgebaut wurde. Dargestellt werden Abschnitte aus den 250 Millionen Jahren geologischer Geschichte der Region. Allein 14 Arten von Fossilien wurden erstmals in Gams entdeckt. Funde aus allen Gesteinsschichten und Bilder helfen als Wegweiser durch die Geologie. Mit dem Besuch des GeoZentrums ist man bereits mitten im geologischen Geschehen.



MUSIKALISCHER BEGINN

Der Beginn der Veranstaltung wird von den Gamser Jungmusiker/innen gestaltet.

PREISVERLEIHUNG DES FOTOWETTBEWERBES (22.00 UHR)

Vom Tourismusverein Gams wurden über den Sommer Hobbyfotograf/innen eingeladen, Gams unter dem Titel „Meine Heimat“ abzulichten.

TIPP_ Alle Besucher/innen erhalten beim Eintritt ins Museum ein Glas Most, die jüngere Generation ein Glas Apfelsaft.

BILD_ (1-2) © TV Gams, Fűrholzler

63 Schloss Trautenfels
Universalmuseum Joanneum

Pürgg-Trautenfels 1
8951 Pürgg-Trautenfels
www.museum-joanneum.at
03682 / 22 233

Schloss Trautenfels
Universalmuseum Joanneum



Beeindruckende Architektur in malerischer Umgebung: Schloss Trautenfels, das Wahrzeichen des mittleren Ennstales, thront auf einem Felsvorsprung am Fuße des Grimings. Die Sonderausstellung „Wald und Mensch. Eine Geschichte in 100 Positionen“ zeigt anhand von ausgewählten Objekten die geologische und geschichtliche Entwicklung des Waldes sowie dessen Nutzung durch die Menschen.

FÜHRUNGEN (18.00–23.00 UHR)

KINDER-WORKSHOPS (18.00–20.00 UHR)

„Waldfragen“ mit Schlossgeist „Emil“ (für Kinder ab 8 Jahren).

AUF DEM WEG ZUR EIGENEN KRIPPE (22.00 UND 00.00 UHR)

Krippenbauverein Stein an der Enns.

SPIELEN UND ENTDECKEN (18.00–00.00 UHR)

Historische Spiele und Geheimnisse des Waldes.

3D-FILME – NATIONALPARK GESÄUßE (18.00–01.00 UHR)

„Papilio – Das Geheimnis der grünen Zeitkapsel“ und

„Die Zukunft ist Wild“.

NATURGEWALTEN-LABOR (18.00–22.00 UHR)

Interaktive Modelle: Steinschlag und Lawinen.

MUSIKALISCHES INTERMEZZO

TIPP: Bücherflohmarkt

TIPP: Sektbar: Verein Schloss Trautenfels. Kulinarisches: Schülerinnen und Schüler präsentieren hausgemachte Schmankerln aus der Biolandwirtschaft des LFZ Raumberg-Gumpenstein

BILD_ (1–2) Fotos: Universalmuseum Joanneum



Mit 96 Seiten
und mehr als
400 Fotos!
nur € 18,95

Die Storys eines Jahrzehnts.

Die Schlagzeilen 2000 bis 2010.

Holen Sie sich
Ihr Exemplar jetzt
im Buchhandel!



DIE REGION MURTAL

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 14 Eisenbahnmuseum Knittelfeld _____ S. 95
- 55 Puch Museum Judenburg _____ S. 96
- 59 Schaubergwerk Oberzeiring _____ S. 97

14 Eisenbahnmuseum Knittelfeld

Ainbachallee 14a
8720 Knittelfeld
www.eisenbahnmuseum-knittelfeld.at
0676 / 544 07 95



Dieses einzigartige Museum berichtet über die Geschichte der Eisenbahn, aber auch das gesellschaftliche Leben des Eisenbahners. Mit einem funktionellen Stellwerk wird die Fahrstraße eines Zuges eingestellt und anschließend am Fahrsimulator befahren. Zu sehen sind Sammlungen von Taschenuhren, Eisenbahnballspenden und eine im „Guinness-Buch der Rekorde“ eingetragene Eisenbahnkappensammlung. Mehr als 1.000 m² Ausstellungsfläche bietet Wissenswertes für jedermann.

Ein absoluter Höhepunkt ist eine Fahrt mit der 5-Zoll-Gartenbahn, die mit Dampf- oder Dieselloks betrieben wird.

SONDERAUSSTELLUNG „DAMPF ÜBER KNITTELFELD“

Die Zugförderung von 1868 bis heute, von Dietmar Rauter.

GARTENBAHNBETRIEB (BIS 21.00 UHR)

(wetterabhängig)

MUSEUMSQUIZ FÜR KINDER



TIPP_ Kuchenverkostung. Jede/r Besucher/in erhält ein Freigetränk.

55 Puch Museum Judenburg

Murtaler Platz 1
8750 Judenburg
www.puchmuseum.at
03572 / 471 27



Zum 100. Mal jährt sich heuer der Todestag von Johann Puch, dem Begründer der Puch Werke. Diesen Meilensteinen der Fahrzeugentwicklung widmet sich das Puch Museum Judenburg: Modern und dennoch mit historischem Charme gesegnet präsentiert die Fahrzeugausstellung mitten im Stadtzentrum von Judenburg legendäre Fahrräder, Mopeds, Motorräder und Autos. Bei der Sonderausstellung 2014 „Max Reisch – Indien, lockende Ferne“ kann man darüber hinaus original Expeditionsfahrzeuge der 30er Jahre aus dem Orient Archiv Bozen bewundern! Das Puch Museum Judenburg lässt die Geschichte der Kultmarke „Puch“ wieder aufleben – ein Erlebnis für die ganze Familie!

MAX REISCH SONDERAUSSTELLUNG

Abenteuer Expedition in den 30er Jahren – hautnah und erstmals in der Steiermark!

FILM-SCHATZKISTE (AB 18.00 UHR)

Ab 18.00 Uhr wird stündlich die Filmschatzkiste geöffnet. Nostalgie mit historischen Puch- und Oldtimer-Filmen.

TIPP_ Gutes aus dem Zirbenland: Die Vielfalt der Zirbenland-Produkte – zum Kennenlernen, Kosten und Genießen!

BILD_ (1–4) © Mitterregger

59 Schaubergwerk Oberzeiring

Knappenweg 1
8762 Oberzeiring
www.silbergruben.at
0676 / 976 14 55



Das Schaubergwerk Oberzeiring, ein ehemaliges Silberbergwerk mit langen Kriechstollen, Abbauten, Arbeitsbühnen und Zechen, war Arbeitsstätte der Bergleute im Mittelalter. Im Museumsraum sind u. a. Arbeitsgeräte, Grubenlampen, Tongefäße, Urnengrab, Bergseilen und Zeiringer Pfenniger aus dem 13. Jh. zu sehen.

GESICHTEN ÜBER DIE „ZEIRINGER SILBERGRUBEN“

IM SCHAUBERGWERK OBERZEIRING

(18.00–19.30, 20.00–21.30, 22.00–23.30 UND 00.00–01.30 UHR)

Kinder erzählen mit Hilfe von Musik und Gesang.



TIPP_ Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

DIE REGION SÜDOSTSTEIERMARK

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 3 Analog & DIGITAL _____ S. 99
- 7 Berghofer-Mühle: Lebendes Museum –
Getreide- und Ölmühle, Schaukraftwerk, Mühlenladen _____ S. 100
- 17 Geo Info Kapfenstein _____ S. 101
- 19 Gerberhaus Fehring _____ S. 102
- 20 Gölles – Manufaktur für edlen Brand & feinen Essig _____ S. 103
- 35 Kunstglaserei & Museum _____ S. 104
- 46 Museum im alten Zeughaus _____ S. 105
- 48 Museum im Tabor – das regionale Universalmuseum _____ S. 106
- 75 Vulcano Schinkenwelt _____ S. 107
- 77 Zotter-Schokoladen Manufaktur GmbH _____ S. 108

3 Analog & DIGITAL

Dietersdorf am Gnasbach 21
8093 St. Peter am Ottersbach
www.steierfoto.at
0664 / 345 74 08



Analog & Digital gibt technische Einblicke in die Fotogesichte ab dem Jahr 1890 bis ins digitale Zeitalter. Filmkameras sind ab dem Jahre 1924 ausgestellt. Anhand von über 750 ausgestellten Stücken wird die Entwicklung der Fotografie und des Films ausführlich erklärt. Ein kleiner Auszug aus Ton- und Bürotechnik ergänzt das 40 m² große Museum.

Erwähnenswert ist auch ein Glasbildbetrachter aus dem Jahre 1920, der mit Spiritus betrieben wurde, Fotoapparate mit Glasplatten als Negativ, verschiedene Leica-Modelle, eine komplette Hasselblad-Ausrüstung aus dem Jahre 1965, Stereokameras (Gäste können mit dem Stereoskop Bilder betrachten) und die ganze technische Entwicklung vom 8-mm-Film bis zu digitalen Camcordern. Ein eigener Schaukasten ist den Eumig-Produkten vorbehalten. Die älteste Eumig in der Sammlung, die C4 mit Batterieantrieb, wurde 1938 gefertigt. Besucher/innen dürfen Technik und Katalog (von 1961) auch mit den Fingern „anschauen“.

STÜNDLICHE FÜHRUNGEN (AB 13.00 UHR)



TIPP_ Gewinnspiel: Ein Fotoapparat aus den 60er Jahren ist zu gewinnen.

7 **Berghofer-Mühle: Lebendes Museum – Getreide- und Ölmühle, Schaukraftwerk, Mühlenladen**

Bahnhofstraße 25
8350 Fehring
www.berghofer-muehle.at
03155 / 2222-0



Unter dem Motto „Das Wandern ist des Müllers Lust“ begeben Sie sich auf eine Rundreise durch die historische Berghofer-Mühle. Bei den Erlebnisführungen werden Sie in die Welt der Mühlen entführt und bekommen einen Einblick in die Kernölherstellung, die Mehlgewinnung und die eigene Stromerzeugung. Beim Rundgang durch die alten Gemäuer entdecken Sie die faszinierenden Verarbeitungsprozesse und erfahren allerlei Wissenswertes über das Müller-Leben.

FÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde finden Führungen statt.

MÜHLENHOFGARTEN BEI NACHT (18.00–00.00 UHR)

Spazieren Sie bei Kerzenschein durch den Garten. Lassen Sie sich von dieser Idylle mit ihrem natürlichen Charme verzaubern.

KINDERFÜHRUNGEN (18.00 UND 20.00 UHR)

Spezielle Kinderführung durch die Mühle, Weckerl backen, Müh-
lengeschenk u.s.w.

TIPP_ Verkostung von Mühlenprodukten.

17 **Geo Info Kapfenstein**

Kapfenstein 123
8353 Kapfenstein
www.kapfenstein.at
03157 / 22 35



Das Geo-Info Kapfenstein ist ein Museum für die Darstellung der erdgeschichtlichen Entwicklung der Region „Steirisches Vulkanland“ und lässt Gesteine erzählen. Das Museum basiert auf der regionalgeologischen Sammlung von Prof. Dr. Winkler-Hermaden, ist eine Ergänzung zum Geo-Trail Kapfenstein und Ausgangspunkt für den Besuch von geologisch interessanten Orten der Region.

AUSSTELLUNG: „GEOLOGIE IN BILDERN“

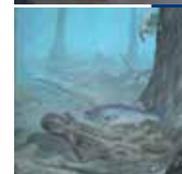
Eine kleine Ausstellung zum Thema zeigt Ihnen die „Geologie in Bildern“ in Form von geologischen Karten, Rekonstruktionen urzeitlicher Landschaften, Verschnitten von Luftbildern und geologischen Themenkarten, animierten bewegten Urzeitbildern etc.

KURZVORTRÄGE ÜBER DIE GEOLOGIE IN BILDERN

(20.00 UND 22.00 UHR)

KINDERPROGRAMM:

Kinder zeichnen die Landschaft der Region zur Bildungszeit der Vulkane vor ca. drei Mio. Jahren.



BILD_ (1) Ein Blick ins Geo-Info Kapfenstein, (2) Rekonstruktion: Lebensbild des überfluteten Sumpfwaldes, Dr. Fritz Messner, (3) Rekonstruktion: Lebensbild des Steir. Vulkanlandes vor 11 Millionen Jahren, Dr. Fritz Messner

19 Gerberhaus Fehring

Grazerstraße 3
8350 Fehring
www.fehring.at/kultur/gerberhaus
03155 / 23 03



Das Gerberhaus Fehring ist ein Zentrum für zeitgenössische Kunst, Musik und Literatur. Die preisgekrönte Sanierung des Gerberhauses ist bezeichnend dafür, dass hier mit viel Engagement ans Werk gegangen wurde. Der Verein Kultur Gerberhaus hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Gebäude, aber auch andere Orte der Stadt mit Musik zu füllen. Der Verein feiert in diesem Jahr das zehnjährige Vereinsjubiläum.

AUSSTELLUNGEN:

- „Dr. Willi Nordberg“ (im Parterre)
Der Weg in den Weltraum
- „Erwin Bohatsch“ (im OG)
Bildwahrheiten – zeitgenössische Malerei

KINDERLESUNG: LESEN IST „LESIG“! (18.00–19.00 UHR)

(im Gewölbekeller)

TANGO MEETS JAZZ. EIN MUSIKALISCHES STREITGESPRÄCH

VON MARTIN V. & MARTIN SCHABERL (19.00–20.00 UHR)

Ein spannendes Projekt, in dem Tango- und Musette-Stücke von Astor Piazzolla und Richard Galliano gespielt werden. (im Arkadenhof)
GEORG JANTSCHER ACOUSTIC SOLO FEATURING MELISSA PRUTSCH (21.00–22.00 UHR)

Um seine musikalischen Absichten zu unterstreichen, lädt Gitarrist Georg Jantscher die junge Sängerin Melissa Prutsch zu sich auf die Bühne. (im Gewölbekeller)

BILD_ (2) Dr. Willi Nordberg



20 Gölles – Manufaktur für edlen Brand & feinen Essig

Stang 52
8333 Riegersburg
www.goelles.at
03153 / 7555



Erleben Sie in der Manufaktur Gölles, wie aus besten Früchten reine Edelbrände und feine Essige gewonnen werden. Von einem erfahrenen Mitarbeiter werden Sie in einen der größten Essiggeller Österreichs geführt. Je nach Sortencharakter vollzieht sich dort der Reifeprozess über mehrere Jahre und mehr als zwei Jahrzehnte bei den wertvollsten Balsamessigen.

Seit 1979 werden bei Gölles hochwertige Edelbrände nach dem klassischen Verfahren in Rau- und Feinbrand aus vorzüglichen Früchten gebrannt. Ganz nach der traditionellen Art in Kupferkesseln, aber mit der Technologie unserer Zeit und der langen Erfahrung von Alois Gölles und seinem Team. Die anschließende Lagerung erfolgt in Glasballons und Eichenfässern im hauseigenen Schnapskeller.

FÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)

Zu jeder halben und vollen Stunde starten Führungen durch die Manufaktur Gölles.

TIPP_ Im Rahmen der Führung degustieren Sie feine Essige, edle Brände und fruchtige Liköre aus der Manufaktur Gölles. Jeder Erwachsene erhält eine Kostprobe vom neuen Edelbitter!

BILD_ (1–3) © Manufaktur Gölles



35 **Kunstglaserei & Museum**

Pretal 144
8353 Kapfenstein
www.klein-holland.at
03157 / 300 92



Die Besucher/innen des Glasmuseums erwartet eine Sammlung alter Werkzeuge, mit denen Bleiglaserei gemacht und auch verschiedene alte und neue Glasmalereien gefertigt wurden. Die Glasmalerei und Bleiverglasung zählt zu den wohl schönsten und künstlerisch anspruchsvollsten Handwerksberufen. Der Anspruch auf qualitativ hochstehende Arbeit beginnt mit der respektvollen Einstellung zu diesem immer seltener werdenden Kunsthandwerk. Bleiverglasungen und Glasmalerei werden nicht nur fachmännisch rekonstruiert, sondern auch neu hergestellt. Hier wird dieses traditionelle Handwerk beherrscht und gepflegt. Der heutige Bleiglasler arbeitet immer noch genauso wie vor 100 Jahren.

FÜHRUNGEN UND ERKLÄRUNGEN

(nach Bedarf)

46 **Museum im alten Zeughaus**

Emmenstraße 9
8490 Bad Radkersburg
www.badradkersburg.at/museum
03476 / 350 01 03 00



Das Museum der Stadt Bad Radkersburg bietet eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt, von der Vor- und Frühgeschichte bis zur jüngsten Vergangenheit. Sonderausstellungen ergänzen den Blick in die Geschichte. Das Museum verfügt über umfangreiche und sehr wertvolle Bestände. Als Beispiele seien hier eine der größten geschlossenen Zunfttruhensammlungen sowie eine Reihe vor- und frühgeschichtlicher Fundgegenstände oder die „Sammlung Prettnner“ (ca. 5.000 Glasplattennegative eines Privatfotografen) genannt.

AUTORENLESUNG (18.30 UND 20.30 UHR)

Aus dem Buch „Mitten durch Leib und Seele. 1914 Krieg. 1918 Grenze. 1945 Ende und Anfang.“ von Wilfried Gombocz.

AUSSTELLUNG: „HOFFNUNG MIT ABLAUFDATUM.

RADKERSBURG UND DER ERSTE WELTKRIEG“

Sonderausstellung anlässlich des Gedenkjahres zum Ersten Weltkrieg.

FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

(19.30 UND 21.30 UHR)



TIPP_ Musikalische Umrahmung, kulinarisches Highlight: „Ruamsuppn“.

BILD_ (1) © schwärmen Grafikdesign, MiaZ, (2) © Strauss, Gombocz

48 **Museum im Tabor –
das regionale Universalmuseum**

Tabor-Platz 1
8330 Feldbach
www.tabor-feldbach.at
0664 / 641 23 27



STADT
FELDBACH

Entdecken Sie, was eine bäuerliche Familie in der Südoststeiermark früher gegessen hat! Welche Fische konnten sie noch in der Raab fangen? Was zog man an? Und das Wichtigste überhaupt: Seit wann leben Menschen in der Südoststeiermark? Das und vieles mehr zeigen die verschiedenen Sammlungen des „Museum im Tabor“ in einer über 500 Jahre alten Wehranlage. Von Geologie, Biologie und verschiedenen historischen Epochen bis hin zum Handwerk und bäuerlichen Leben kann vieles hautnah erkundet werden.

Sonderausstellung 2014: „Die Südoststeiermark im Ersten Weltkrieg“.

KOCHEN MIT MAGDA SIGL (18.00–19.30 UHR)

Kochen in Zeiten des Mangels und von Bio. „Kriegsküche“ des Ersten Weltkriegs und aktuelle Küchen-Trends.

KINDERPROGRAMM (18.00–22.00 UHR)

Kochen, Basteln und Entdecken mit Beatrice Strohmaier.

SAMMELFÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

(19.30–21.00 UHR)

LESUNG MIT DR. MICHAEL MEHSNER (21.30–22.30 UHR)

„Die letzten Tage der Menschheit“

FILMVORFÜHRUNG MIT PD DR. HANNES LEIDINGER

(22.30–23.30 UHR)

„Der Erste Weltkrieg als Krieg der Bilder“

MITTERNACHTSFÜHRUNG (00.00–01.00 UHR)

„Der geheimnisvolle Tabor“

BILD_ (1–2) Stadtgemeinde Feldbach/Museum im Tabor

75 **Vulcano Schinkenwelt**

Auersbach 26
8330 Feldbach
www.vulcano.at
03114 / 2151



In der Vulcano Schinkenwelt werden sie durch eine Welt des Geschmacks und der Sinne geführt. Hier erfahren Sie mehr über die Entstehung von luftgetrocknetem Schinken sowie Fütterung und Haltung, sehen die Hauptakteure – die Schweinchen – und erleben, wie Schinken getrocknet wird. Die Philosophie erleben Sie in einer Geschichte, geschrieben vom steirischen Märchenerzähler Folke Tegetthoff.

VULCANO URSPRUNG FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Stündlich.

TIPP_ Verkostungen anschließend an die Führungen.

77 Zotter-Schokoladen Manufaktur GmbH

Bergl 56
8333 Riegersburg
www.zotter.at
03152 / 5554-1110


„ALL ABOUT CHOCOLATE – VON DER BOHNE ZUM KULT“

Wie entsteht Schokolade? Wie schmecken frisch geröstete Kakaobohnen oder Käse in Schokolade? Das Schokoladen-Theater bietet allen Schokoladehungrigen eine aufregende Verkostungsexpedition. Tauchen Sie ein in die Welt der Schokolade. Das „Kakao-Kino“ entführt Sie nach Südindien, wo eine würzige Kakaosorte wächst. Sie wandern auf gläsernen Pfaden durch das transparente „Schokoladen-Werk“ und begleiten die Verwandlung der Kakaobohne in Schokolade. Eine Expedition ins Reich der Sinne ...

SCHOKOLADENTHEATER BEI NACHT (18.00–01.00 UHR)



TIPP Die Verkostungstour durch die „zotter-Schokoladenwelt“ bietet Wissenswertes über Schokolade und viele kreativ inszenierte Naschstationen – über 160 verschiedene Sorten können verkostet werden.

BILD_ (1–4) © Zotter

WENN
SIE BEI
BUDDHA
NICHT
AN EINE
BAR
DENKEN

ORF 
Kultur und Information

MITTWOCH
RELIGION UND
WISSENSCHAFT

DIE REGION WEIZ

An diesem Veranstaltungsort ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

41 MiR – Museum im Rathaus _____ S. 111

41 MiR – Museum im Rathaus

Rathausplatz 1
8200 Gleisdorf
www.gleisdorf.at/museum
03112 / 2601



Ein Teil des Museums steht für Kunst und Kultur offen. Regionale und überregionale Kunstschaaffende finden hier seit Jahren eine Ausstellungsplattform. Der andere Teil ist der „Gleisdorf-Raum“. Man kann an Wandtafeln, ausgehend vom Jahre 0 bis in die Gegenwart, die Geschehnisse in Gleisdorf, Europa und der gesamten Welt nachlesen und vergleichen. Historische Ereignisse auf einen Blick! Die Museumsgeschichte kann via Info-Terminal abgerufen werden.

ALT, ABER GUT: HANDWERK AUS FRÜHEN TAGEN (18.00–00.00 UHR)

Wertvolles Wissen um altes Handwerk geht heute zunehmend verloren. In einer Ausstellung im Rahmen des dritten Gleisdorfer Kunstsymposiums, das während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Haus realisiert wird, wird Handwerkskunst aus früheren Tagen vor den Vorhang geholt und altes Wissen gezeigt.

Das Publikum kann jenen bei der Arbeit live über die Schulter schauen, die es noch verstehen, Schuhe von Hand zu reparieren, Körbe zu flechten und andere Traditionen und Kulturschätze zu bewahren. (Schauer-)Geschichten aus alten Tagen versetzen die Besucher/innen zudem in eine andere Zeit.

ANGRENZENDE MUSEEN

Diese Veranstaltungsorte im Burgenland, in Niederösterreich und in Kärnten sind von der Steiermark aus in kurzer Zeit zu erreichen, an diesen ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

BURGENLAND — REGION OBERWART / SCHLAINING

- 9 Felsenmuseum Bernstein** — Hauptplatz 5, 7434 Bernstein
- 10 Feuerwehrmuseum Rotenturm an der Pinka** — Schlossplatz 4, 7501 Rotenturm an der Pinka
- 13 Friedensmuseum Burg Schlaining** — Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
- 22 Museum Kreuzstadt** — Geschriebensteinstraße (gegenüber Billa), 7471 Rechnitz
- 25 Offenes Haus Oberwart** — Lisztgasse 12, 7400 Oberwart
- 30 Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld** — Rathausplatz 1, 7423 Pinkafeld
- 34 Stiefelmachermuseum** — Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz
- 36 Uhrenstube Aschau Museum für Turmuhren und Bratenwender** — Aschau Nr. 71, 7432 Oberschützen

BURGENLAND — REGION GÜSSING / JENNERSDORF

- 2 Auswanderermuseum & Josef Reichl Museum** — Alte Hofmühle, Stremtalstraße 2, 7540 Güssing
- 4 Burg Güssing Batthyány-Burgmuseum** — Burg Güssing, 7540 Güssing
- 8 Erstes privates Portraitmuseum Stegersbach** — Kastellstraße 19, 7552 Stegersbach
- 11 Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf** — Gerersdorf 66c, 7542 Gerersdorf bei Güssing
- 17 Kulturverein Künstlerdorf Neumarkt an der Raab** — Hauptstraße 45, 8380 Neumarkt an der Raab
- 20 Landtechnikmuseum Burgenland** — Schulstraße 12, 7535 St. Michael

NIEDERÖSTERREICH — REGION SÜD/OST

- 60 Höllentalbahn** — Lokalbahn Payerbach, 2650 Payerbach
- 108 Sigmund Freud Museum** — Knappenhof, Kleinau 34, 2651 Reichenau an der Raab

KÄRNTEN — REGIONALE MUSEEN WOLFSBERG

- 32 Galerie Muh** — Aichberg 39, 9431 Aichberg
- 62 Museum im Lavanthaus** — St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg
- 73 Stadtgalerie Wolfsberg** — Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg

KÄRNTEN — REGIONALE MUSEEN HÜTTENBERG

- 39 Heinrich-Harrer-Museum Hüttenberg** — Bahnhofstraße 12, 9375 Hüttenberg
- 69 Schaubergwerk & Puppenmuseum Hüttenberg** — Schaubergwerk Knappenberg, 9375 Hüttenberg

Weiterführende Informationen zu diesen Museen finden Sie im Booklet für das jeweilige Bundesland sowie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Grafik: **Super-Fi**

Eventagentur: **Frohnwieser & Siwy GmbH**



ORF WIE WIR.

